

First-Responder-Einheiten in Winterberg

Team aus Feuerwehr und externem medizinischem Personal



49 ehrenamtliche Kräfte sichern die medizinische Notfallversorgung der Feuerwehrleute.

Bericht auf Seite 3

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN!



KUR- APOTHEKE

APOTHEKERIN IRIS KEWEKORDES e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 9295050 Tel. (02981) **929500**
www.kur-apotheke-winterberg.de



Vom Bett ans Buffet

Für den **leckeren Start in den Tag** bieten wir eine vielfältige Auswahl an unserem großen Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen, Wurst und Käse, Kaffee oder Tee, Saft oder Sekt und vielen weiteren abwechslungsreichen Spezialitäten. **Wir freuen uns auf Sie!**

+++ Winterberger-Special: € 22,00* +++

Preis pro Person: € 24,50, Kinder 5 – 12 Jahre: € 10,00, 13 – 16 Jahre: € 19,00

Vorreservierung unter 02981 92955-300 oder info@oversum-vitalresort.de

Täglich: Wochentags von 07:00 – 10:30 Uhr und
am Wochenende und feiertags von 07:00 – 11:00 Uhr

* bei Vorlage eines gültigen Personalausweises mit Wohnadresse in Winterberg

Hotel OVERSUM Winterberg Ski & Vital Resort, Am Kurpark 6, 59955 Winterberg

Wärmepumpe - was jetzt bei der Förderung wichtig ist

Neue Regeln bei der BEG-Förderung ab 21. Juli

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bleibt auch künftig eine wichtige Unterstützung für Eigentümer:innen, die ihre alte Heizungsanlage gegen eine Wärmepumpe austauschen möchten. Ab dem 21. Juli 2026 gelten dazu neue Vorgaben. Für bereits weit fortgeschrittene Projekte ist eine Übergangsregelung vorgesehen. „Trotz der Änderungen bleibt die Wärmepumpe eine langfristig attraktive Heizlösung - wer bereits Unterlagen für die Förderung vorbereitet hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen noch von den bisherigen Konditionen profitieren“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Wer sich erst am Anfang der Planung befindet, sollte die neuen Regelungen kennen und die nächsten Schritte sorgfältig vorbereiten.“ Auf welche Dinge es dabei ankommt, hat die Verbraucherzentrale NRW in drei Tipps zusammengestellt.

Förderbestandteile genau prüfen

Die Grundförderung bleibt mit 30 Prozent der förderfähigen Kosten bestehen. Gleichzeitig werden die förderfähigen Investitionskosten abgesenkt. Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt zunächst von 20 auf 16 Prozent. Anschließend soll er ab dem 1. Februar 2027 sowie danach jeweils zum 1. Februar und 1. August eines Jahres um weitere vier Prozentpunkte reduziert werden. Ab dem 1. August 2028 soll dieser Bonus vollständig entfallen.

Einkommensbonus richtig einordnen

Mit der Reform der BEG-Förderung wird auch der Einkommensbonus neu gestaffelt. Dabei sollten Hausbesitzer:innen prüfen, welche Einkommensklasse auf den eigenen Haushalt zutrifft. Bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 30.000 Euro beträgt der Bonus künftig 40 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten, entsprechende Haushalte mit mindestens einem

Kind unter 18 Jahren erhalten zusätzlich 40 Prozent Bonus. Zwischen 30.001 und 40.000 Euro bleibt es bei den 30 Prozent Grundförderung, Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind erhalten in diesem Einkommensbereich aber ebenfalls weitere 40 Prozent Bonus. Zwischen 40.001 und 50.000 Euro gibt es künftig einen Bonus von 10 Prozent, mit Kind sogar zusätzlich 30 Prozent. Zwischen 50.001 und 60.000 Euro erhalten ausschließlich Haushalte mit Kind noch zehn Prozent Bonus. Darüber hinaus wird bei mindestens einem minderjährigen Kind das maßgebliche zu versteuernde Einkommen einmalig um 10.000 Euro abgesenkt. Dadurch können mehr Familien von höheren Förderstufen profitieren.

Übergangsregelung und Boni beachten

Für bereits vorbereitete Projekte bleibt die Übergangsregelung für Eigentümer:innen besonders wichtig. Sie sollten deshalb den eigenen

Projektstand genau prüfen. Besteht bereits eine Bestätigung zum Antrag (gBzA) der Förderbank KfW, behält diese ihre Gültigkeit für sechs Monate ab Erstellung und kann ab dem 21. Juli 2026 für einen Antrag zu den neuen Förderbedingungen verwendet werden. Dagegen verlieren bereits erstellte, nach dem 20. Juli 2026 nicht genutzte Technische Projektbeschreibungen (TPB) des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ihre Gültigkeit. Gleichzeitig entfallen zum 21. Juli 2026 einzelne Zuschläge. So wird der bisherige Effizienzbonus von fünf Prozent für Wärmepumpen abgeschafft. Künftig soll der Einsatz natürlicher Kältemittel verpflichtend sein. Auch der Emissionsminderungszuschlag für Biomasse-Heizungen entfällt. Die geänderten Förderbausteine sind deshalb frühzeitig in die Planung miteinzubeziehen. (Beratungsstelle Bergisch Gladbach, Verbraucherzentrale NRW e.V.)

ZUKUNFTSSICHERE WÄRMEPUMPEN



SanTHERM
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

JETZT HEIZUNGSTAUSCH !

Ab 2-2027 verringert sich die
Förderhöhe alle 6 Monate!

JETZT HANDELN!

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG 
WIR BERATEN SIE GERNE!

SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg ■ Lamfert 11 ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

BIS ZU
80%
FÖRDERUNG

Bericht zur Titelseite

First-Responder-Einheiten in Winterberg bestehen ersten echten Härtetest

49 ehrenamtliche Kräfte sichern seit Juli die medizinische Notfallversorgung der Feuerwehrleute

Winterberg. Eigentlich sollten die neuen First-Responder-Einheiten aus Winterberg, Siedlinghausen und Züschen am Donnerstagabend am Feuerwehrgerätehaus offiziell vorgestellt werden. Bürgermeister Michael Beckmann, Feuerwehrchef Martin Niggemann und Feuerwehr-Pressesprecher Jens Vogelsang waren bereits auf dem Weg dorthin, als die Einsatzkräfte kurzfristig zu einem Lkw-Brand auf die Haarfelder Straße gerufen wurden.

Rettungsdienst fährt nicht mehr zum Eigenschutz mit

Seit Ende letzten Jahres fährt bei Brandeinsätzen kein Rettungswagen des Hochsauerlandkreises mehr zum Schutz der Feuerwehrleute mit aus. Das birgt Risiken, denn ein Einsatz unter schwerem Atemschutz belastet den Körper enorm, und medizinische Notfälle können dabei schneller auftreten als im Alltag. Genau diese Lücke schließen nun die First Responder aus Winterberg, Siedlinghausen und Züschen, die für das gesamte Stadtgebiet zuständig sind.

"Es fährt kein Rettungswagen des Hochsauerlandkreises mehr zum Eigenschutz der Feuerwehrleute mit raus bei Brandeinsätzen", sagt Winterbergs Zugführer Tim Braun, selbst Notfallsanitäter. Vor allem dafür haben die Kameraden die First-Responder-Einheiten in Winterberg, Siedlinghausen und Züschen in die Feuerwehr integriert. "Das müssen wir voneinander getrennt betrachten: Auf der einen Seite sichern die First Responder ortsübergreifend die Feuerwehrleute beim Eigenschutz ab, auf der anderen Seite unterstützen sie den Rettungsdienst, wenn dieser ausgelastet ist", erklärt Wehrführer Martin Niggemann. Beim Eigenschutz unterstehen die First Responder der Feuerwehrleitung, bei der Unterstützung des Rettungsdienstes dem Hochsauerlandkreis.



(c)

Vom Pressetermin direkt in den Ernstfall

Kurz vor dem geplanten Pressetermin wurden die Einsatzkräfte auf die Haarfelder Straße gerufen: Dort war laut Meldung der Leitstelle ein Lkw in Brand geraten. Es kam zu starker Hitzeentwicklung hinter dem Vorderreifen auf der Beifahrerseite. Der schwere Atemschutz, den die Feuerwehrleute schon während der Anfahrt angelegt hatten, ließ sich glücklicherweise schnell wieder ablegen, und der Entstehungsbrand war ohne großen Aufwand gelöscht. Die First Responder waren zum Schutz ihrer Kameraden vor Ort, einen passenden Anlass als ausgerechnet am Tag des geplanten Pressetermins hätte es kaum geben können.

Stadt unterstützt Projekt mit 55.000 Euro

"Unseren Feuerwehrleuten steht kein Rettungsmittel des Hochsauerlandkreises mehr als Schutz zur Verfügung. Das war der Hauptanlass, die First Responder ins Leben

zu rufen", erklärt Martin Niggemann. Er dankte den Kameraden aus Winterberg um Tim Braun und Silvia Schrewe, die beide hauptberuflich im Rettungsdienst arbeiten und sich schon vorher, unabhängig vom Wegfall des Eigenschutzes, um ein solches System bemüht hatten.

Insgesamt 49 Einsatzkräfte stehen den First-Responder-Einheiten inzwischen zur Verfügung. Die Kameraden haben ihre First Responder mit viel Mühe selbst ausgebildet: Dafür stehen rund 3.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Plan. "Integriert war auch der 50-stündige First-Responder-Lehrgang nach NRW-Erlass", erklärt Silvia Schrewe.

Einen besonderen Dank richteten die Feuerwehrleute an den Rat der Stadt Winterberg und Bürgermeister Michael Beckmann. Die Stadt hat 55.000 Euro für das Projekt zur Verfügung gestellt. "Wir hatten bei allen Entscheidungen, unterstützt von der Wehrleitung,

komplett freie Hand, bei der Notfallausrüstung, der Schutzausrüstung, der Einsatzkleidung, einfach bei allem", sagen Tim Braun und Silvia Schrewe.

Bürgermeister würdigt ehrenamtlichen Einsatz

"Ohne Menschen, die sich einbringen, nützen Geld und Ausrüstung wenig. Der eigentliche Wert dieses Projekts liegt im Engagement der Kameradinnen und Kameraden und darin, dass die First Responder auch dann alarmiert werden, wenn der Rettungsdienst ausgelastet ist. Das ist ein echter Mehrwert für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger", sagt Bürgermeister Michael Beckmann.

Team aus Feuerwehr und externem medizinischem Personal

Die First Responder setzen sich etwa zur Hälfte aus aktiven Feuerwehrleuten zusammen, die andere Hälfte kommt aus externem medizinischem Personal. "Wir haben Rettungshelfer, Rettungssanitäter, Notfallsanitäter und auch Ärzte im Team", berichtet Tim Braun. Die First Responder sind der Unterstützungseinheit der Feuerwehr angegliedert und entsprechend versichert. Seit ihrer Gründung zum 1. Juli wurden sie bereits zu sieben Einsätzen alarmiert.

Wer die laufenden Kosten der First Responder unterstützen möchte, kann über den Förderverein "Wir in Winterberg" mit der IBAN DE56 4665 0005 0000 0318 98 mit dem Stichwort "First Responder" direkt an das Projekt spenden, Spendenquittungen werden ausgestellt. Einen Einblick in die Arbeit der First Responder gibt außerdem der Podcast "Winterberger Heimatgespräche" von Bürgermeister Michael Beckmann mit Silvia Schrewe und Tim Braun. Dieser Podcast ist bereits online verfügbar auf den gängigen Plattformen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Enzyklika *Magnifica humanitas* hat Papst Leo XIV. einen wegweisenden Text über die Menschheit im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (KI) vorgelegt. Er sieht die Auswirkungen der KI als eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Mit diesem Lehrschreiben legt der Papst die erste umfassende Antwort der katholischen Kirche auf die Fragen vor, die sich aus der rasanten Entwicklung der KI ergeben. Dabei wählt er eine Sprache, die weit über kirchliche Kreise hinaus verstanden werden will.

Gerade in einer Zeit, in der im Zusammenhang mit KI häufig vom möglichen Untergang der Menschheit gesprochen wird, setzt die Enzyklika einen wichtigen Akzent. Der Seniorenbeirat möchte sich deshalb näher mit diesem Schreiben beschäftigen und darüber ins Gespräch kommen.

Dazu laden wir herzlich ein am **Mittwoch, 16. September, um 14.30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen. Nach einer kurzen Einführung in den Text durch **Pastor Dr. Andreas Rohde**, Direktor des **Bildungs- und Exerzitienhauses**

St. Bonifatius in Elkeringhausen, möchten wir anhand ausgewählter Passagen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die Aussagen der Enzyklika diskutieren.

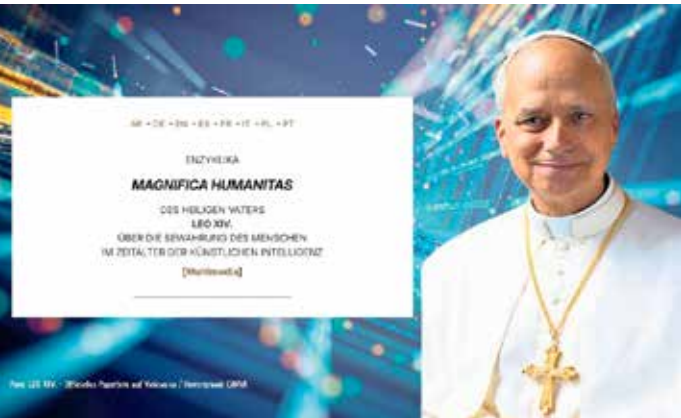
Angesichts tiefgreifender technologischer Umbrüche fragt der Papst nach der Würde des Menschen, nach Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit in einer zunehmend digital geprägten Welt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wahrheit und Freiheit: Wie beeinflusst KI Gesellschaft, Politik und Kirche? Und worauf wird es ankommen, damit KI dem Menschen dient?

Diese und weitere Fragen versprechen einen interessanten und anregenden Nachmittag. Schon heute laden wir alle Interessierten herzlich nach Elkeringhausen ein.

Verbindliche Anmeldungen erbitten wir bei **Karin Sommer** (Tel. 02981-6846) oder **Walter Hoffmann** (Tel. 02981-9255814). Sofern möglich, werden Fahrgemeinschaften vermittelt bzw. gebildet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Vorsitzenden Walter Hoffmann.

Teilnehmergebühr: 5,00 Euro pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen). Kaltgetränke werden zum Preis von 2,50 Euro angeboten.



„Wenn die Technik zum absoluten Maßstab wird, läuft der Mensch Gefahr, als Rädchen in einer Maschine oder als Ware behandelt zu werden; wenn die Technik hingegen im Rahmen eines weisheitlichen Horizonts angenommen wird, kann sie zu einer Chance für Wachstum, Gerechtigkeit und Geschwisterlichkeit werden.“



rathaus-winterberg.de/seniorenbeirat - Redaktion: walter.hoffmann49@gmx.de

Gesetz sichert Recht auf Reparatur

Das Gesetz ist seit 31. Juli 2026 in Kraft, das heißt für alle Verbraucher; Hersteller müssen ihre Geräte so bauen, dass diese zu reparieren sind zu einem fairen Preis. Und genau "Das" ist unsere Devise, die das Repair Café Winterberg seit einigen Jahren lebt.

"Reparieren statt wegwerfen". Und dafür erhalten wir die Anerkennung mit dem Preis - "LOKAL STARS" - ausgelobt von 'Westenergie'. Die ehrenamtlichen Reparierer macht's ein wenig stolz. Heinrich Wollenschein

Seniorenbeirat Winterberg
mitten im Leben!

Mo.07.09 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
REPAIR CAFE
Kurparkstuben Korn
(Barrierefreier Eingang)

Neue EU-Richtlinie
Reparieren statt wegwerfen. ✓

Geld sparen, Abfall vermeiden, Umwelt schonen

Darum geht's
Das Repair Café möchte zur Mentalitätsveränderung beitragen.
Erfahrene Freiwillige helfen vor Ort bei der Reparatur kleiner Haushaltsgeräte. Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik wird nicht repariert.

Weitere Info's
Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt. Über eine freiwillige Spende freuen wir uns.
Wir legen großen Wert auf soziale Kontakte! Bei Kaffee & Kuchen können Sie sich austauschen und neue Bekanntschaften schließen.

Ansprechpartner: Heinrich Wollenschein
E-Mail: h.wollenschein@gmx.de

4 |

Mitteilungsblatt Winterberg | 52. Jahrgang | Nr. 17 | Freitag, 21. August 2026 | Kw 34 | mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

NEU: Geriatriische Tagesklinik am St. Franziskus-Hospital Winterberg

Die **Tagesklinik** bietet älteren Menschen eine umfassende medizinische, pflegerische und therapeutische Behandlung an.

Weitere Informationen: St. Franziskus-Hospital Winterberg - Telefon: 02981 802-4659 - E-Mail: geriatric@gesundheitszentrum-winterberg.de -

NEU: eezy.nrw - Das Einfach-Ticket für Bus und Bahn

Alle Fahrten können bequem über das Smartphone organisiert werden. **eezy.nrw** gilt landesweit in NRW, daher spielen Tarifräume keine Rolle mehr!

Weitere Informationen **zur App**: E-Mail info.nrw@deutschebahn.com

com oder die App heruntergeladen und registrieren: DB NRW - Auskunft: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im "Kundendialog" Telefon: 0251 1342 1088 - Ein Flyer kann auch bestellt werden: info.westfalenbus@deutschebahn.com

Busfahrt am 02. September nach Bochum und Oberhausen

Die **angemeldeten Reiseteilnehmer** werden gebeten zu diesen **Abfahrtszeiten pünktlich am Treffpunkt** zu sein (freie Sitzplatzwahl):

7.40 Uhr - Betriebshof Tuss (nur für die Niedersfelder Mitfahrer)
- 8.00 Uhr Bahnhofsvorplatz Winterberg -
Tagesablauf: 11.00 Uhr Planetari-

um Bochum: 11.30 Uhr AstroShow: "Faszinierendes Weltall" (60 Min.) -
13.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus "Paulaner Botschaft" - danach **Weiterfahrt** zum Gasometer

Oberhausen - 15.30 Uhr Führung "Mythos Wald" (60 Min.)
17.00 Uhr Rückfahrt
Wir wünschen allen eine **GUTE FAHRT** und einen interessanten Tag!

Einladung zum nächsten Digitaltreff für Senioren und Seniorinnen

Der nächste **Termin am 07. September** widmet sich dem Thema **"Sicher unterwegs im Internet"** - Anmeldung ab sofort möglich

Pünktlich nach der zweimonatigen Sommerpause geht der Digitaltreff für Seniorinnen und Senioren am **7. September** in die nächste Runde. Dabei geht es darum, wie man sich sicher im Internet bewegt und mögliche Gefahren frühzeitig erkennt. Digitalisierungsbeauftragter Hassan Abou-El-Ella erklärt in verständlicher und ruhiger Form, worauf im digitalen Alltag besonders zu achten ist.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem das **Erkennen von Betrugsversuchen**, der Umgang mit **Phishing-Mails und Fake-Nachrichten**, sichere **Passwörter** sowie der Umgang mit **verdächtigen Links**. Anhand konkreter Beispiele wird gemeinsam besprochen, woran mögliche Gefahren erkannt werden können

und wie man sich davor schützt. Neben verständlichen Erklärungen bleibt ausreichend Zeit für praktische Beispiele, Fragen und den persönlichen Austausch. Ziel ist es, den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit digitalen Angeboten zu geben und mögliche Unsicherheiten oder Hemmschwellen abzubauen.

Anmeldung erforderlich - Teilnahme kostenfrei

Der Digitaltreff findet am **Montag, den 07. September, von 15 bis 17 Uhr** im barrierefreien Multifunktionsraum der Franziskus-Apotheke in der Poststraße 6 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, wird um verbindliche Anmeldung gebeten bei **Herrn Hassan Abou-El-Ella** unter **02981 800131** oder per E-Mail an digitaltreff@winterberg.de. Mitzubringen ist lediglich das eigene Smartphone oder Tablet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



(c)

3.000 Schritte für die Gesundheit



Der "Auftakt" zu dieser Aktion vom **Lions Club Winterberg und der WTW** war schon mit zehn Teilnehmern sehr zufriedenstellend.

Weitere Personen können aber noch mitmachen am **27. August von 10:00 bis 11.00 Uhr** im Kurpark. Das Angebot für Einheimische und Gäste soll im Zwei-Wochen-Rhythmus (jeweils donnerstags) weiterlaufen bis in den Herbst hinein. Die **kostenfreie Aktion** - zunächst gesponsert vom Lions Club - richtet

sich an **Senioren und Menschen mit leichten Bewegungseinschränkungen**. Die Leitung hat die Fitnesstrainerin Denise Funke. **Treffpunkt** ist jeweils um 10 Uhr am Counter der Touristinformation (im Oversum). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Hochheidetag begeistert mit einzigartiger Atmosphäre

Jubiläen von Hochheidehütte und Rothaarsteig sorgen für ein stimmungsvolles Festwochenende auf der Niedersfelder Hochheide



Die traditionelle Messe fand dieses Jahr bei traumhaftem Wetter an der Hochheide statt. ©

Niedersfeld. Drei Tage lang stand die Niedersfelder Hochheide ganz im Zeichen der Natur, des Wanderns und des gemeinsamen Feierns. Mit dem traditionellen Hochheidetag sowie den Jubiläen 20 Jahre Hochheidehütte und 25 Jahre Rothaarsteig lockten die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH (WTW) und die Hochheidehütte zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf eines der schönsten Naturgebiete der Region. Bei bestem Sommerwetter herrschte an allen Veranstaltungstagen eine ausgezeichnete Stimmung. Von Livemusik und Open-Air-Kino

über Familienangebote und Rangführungen bis hin zu Kutschfahrten, Naturaktionen und der traditionellen Messe auf der Hochheide bot das abwechslungsreiche Programm für alle Generationen etwas. Besonders der Hochheidetag am Sonntag machte einmal mehr deutlich, wie eng Naturerlebnis, Heimat und Tourismus in Winterberg miteinander verbunden sind. **Baumpatenschaften als Zeichen der Verbundenheit** Ein besonderer Programmpunkt waren die Baumpatenschaften, die anlässlich der beiden Jubiläen vergeben wurden. Am Samstag erhielt



Stolze Übergabe von Baumpatenschaften der Organisatoren sorgen für glückliche Gesichter. Unter anderem wurde dem Team der Hochheidehütte um Sebastian Noack die Urkunde von Tourismusförderin Michaela Pelz (2.v.r.) und Event-Manager Marius Tampier (r.) überreicht. ©

zum einen Rüdiger Strenger vom Rothaarsteig eine Urkunde über 25 Bäume und am Sonntag zum anderen Sebastian Noack ebenfalls eine Urkunde über 20 Bäume jeweils passend zu den jeweiligen Jubiläen überreicht. Mit den Urkunden bedanken sich die Organisatoren für die Verbundenheit mit den beiden touristischen Aushängeschildern und setzen gleichzeitig ein Zeichen für Nachhaltigkeit und den Erhalt der heimischen Natur. Die große Resonanz hat gezeigt, wie sehr den Menschen unsere

Hochheide, der Rothaarsteig und die Hochheidehütte am Herzen liegen. Über das gesamte Wochenende hinweg war die Atmosphäre einfach besonders - entspannt, familiär und geprägt von der Begeisterung für unsere einzigartige Landschaft. Genau solche Veranstaltungen machen Winterberg als Natur- und Wanderdestination aus", sagt Tourismusförderin Michaela Pelz. **Erfolgreiches Wochenende für Natur und Tourismus** Auch Bürgermeister Michael Beck-



Nicht nur die Besucher, auch die Tiere fühlten sich am Hochheidetag sehr wohl. ©

mann zeigte sich mit dem Verlauf des Wochenendes sehr zufrieden: "Die Hochheide gehört zu den beeindruckendsten Naturräumen unserer Region und ist weit über Winterberg hinaus bekannt. Mit

den beiden Jubiläen und dem Hochheidetag ist es gelungen, dieses besondere Stück Heimat gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern. Mein Dank gilt allen Beteiligten, den vielen Ehrenamtlichen sowie den Organisatoren, die dieses Wochenende möglich gemacht haben."

Mit dem gelungenen Festwochenende haben die Veranstalter einmal mehr gezeigt, wie sich Naturerlebnis, Tourismus und regionales Engagement erfolgreich miteinander verbinden lassen. Die Kombination aus Jubiläen, Familienprogramm und Hochheidetag machte die Niedersfelder Hochheide erneut zu einem beliebten Treffpunkt für Gäste und Einheimische.

Unterwegs in der einzigartigen Natur der Hochheide auf dem Rothaarsteig. Wandern geht kaum schöner. ©



Heimatpreis 2026: Stadt Winterberg würdigt ehrenamtliches Engagement

Bewerbungen bis zum 5. Oktober möglich / Insgesamt 5.000 Euro Preisgeld ausgelobt

Die Stadt Winterberg lobt auch in diesem Jahr wieder den Heimatpreis aus. Mit insgesamt 5.000 Euro Preisgeld würdigt die Stadt das vielfältige ehrenamtliche Engagement ihrer Vereine, die sich in besonderer Weise für den Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung der Heimat einsetzen. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 5. Oktober 2026 möglich. Der Heimatpreis ist Teil des Landesprogramms "Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet" und wird vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Ausgezeichnet werden Projekte, die



Jetzt für den Heimatpreis bewerben ©

den Heimatgedanken stärken und Menschen miteinander verbinden. Das Preisgeld verteilt sich auf 3.000 Euro für den ersten Platz, 1.500 Euro für den zweiten Platz sowie 500 Euro für den dritten Platz. Der Sieger des Winterberger Heimatpreises nimmt anschließend am Wettbewerb auf Landesebene teil.

Ehrenamt verdient Anerkennung

"Unsere Vereine leisten Tag für Tag einen enorm wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Winterberg und seinen Dörfern. Sie bewahren Traditionen, schaffen Gemeinschaft und entwickeln immer wieder neue Ideen für unsere Heimat. Genau dieses Engagement möchten wir mit dem Heimatpreis sichtbar machen und würdigen", sagt Bürgermeister Michael Beckmann.

Gleichzeitig wirbt der Bürgermeister dafür, dass sich möglichst viele Vereine beteiligen. "Der Aufwand für

die Bewerbung ist bewusst geringgehalten. Niemand muss eine umfangreiche Projektmappe erstellen. Wir möchten es den Vereinen so einfach wie möglich machen, ihre Arbeit vorzustellen. Deshalb hoffe ich auf viele Bewerbungen."

Vielfältige Projekte können ausgezeichnet werden

Der Rat der Stadt Winterberg hat verschiedene Kriterien für die Vergabe des Heimatpreises beschlossen. Ausgezeichnet werden können beispielsweise Projekte, die den Bekanntheitsgrad prägender Heimatbestandteile über die Stadtgrenzen hinaus steigern, Heimat mit bekannten Marken, Traditionen oder regionalen Besonderheiten verbinden oder Interessierten einen nachhaltigen Zugang zur Geschichte, Kultur und den Vorzügen der Region ermöglichen.

Ebenso berücksichtigt werden besondere ehrenamtliche Aktionen zum Erhalt der örtlichen Kultur so-

wie Projekte, die heimatlich geprägte Werte und Traditionen an kommende Generationen oder Neubürgerinnen und Neubürger weitergeben und damit die Identifikation mit der Region stärken.

Bewerbung unkompliziert möglich

Bewerben können sich alle Winterberger Vereine. Im Antrag beschreiben sie ihr Projekt und ordnen es einem oder mehreren der festgelegten Schwerpunkte zu. Dabei können sowohl bereits abgeschlossene Projekte als auch laufende Vorhaben eingereicht werden. Auch Ideen, die sich noch in der Planung befinden, sind ausdrücklich willkommen.

Das Bewerbungsformular steht unter www.rathaus-winterberg.de/heimatpreis zur Verfügung und ist bewusst einfach gehalten. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Winterberg über die Preisträgerinnen und Preisträger.

3RIDES Gravel Winterberg feiert erfolgreiche Premiere im Sauerland

1.800 Starts und 15 Ausstellerinnen & Aussteller machen den Auftakt zum Publikumserfolg

Winterberg. Schotterstaub statt Asphalt, ein Zeitfahren zum Auftakt und eine Fahrt über die Skipiste, die noch lange nachwirkt: Mit dem 3RIDES Gravel Winterberg hat erstmals ein mehrtägiges Gravel-Etappenrennen den Weg ins Sauerland gefunden. Vom 17. bis 19. Juli 2026 maßen sich Profis und Hobbyfahrerinnen und -fahrer in Winterberg auf drei anspruchsvollen Etappen sowie bei drei zeitlosen Rides über 100, 150 und 200 Kilometern. Nach vier Jahren in Aachen ist der Umzug ins Sauerland geglückt, das zeigen sowohl die sportlichen Ergebnisse als auch die Resonanz bei Athletinnen, Athleten und Publikum.

Zahlen einer gelungenen Premiere

Auch abseits der Strecke überzeugte die Premiere mit einer beachtlichen Resonanz. 314 Fahrerinnen und Fahrer bestritten das komplette Stage Race über alle drei Etappen, weitere 20 stiegen nur bei der ersten und 36 nur bei der zweiten Etappe ein. Am dritten Tag, dem offiziellen UCI-Rennen, kamen 526 Tagesstarter hinzu, sodass insgesamt 840 Fahrerinnen und Fahrer an der Startlinie standen. Rechnet man die 236 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zeitlosen Rides hinzu, kommt die Veranstaltung über die drei Tage auf rund 1.760 Starts. Ergänzt wurde das Wochenende von einer Expo mit 15 Ausstellerinnen und Ausstellern aus der Radbranche.

Rückenwind für den Sportstandort Winterberg

"Für das erste Mal war das eine sehr gelungene Veranstaltung mit tollem Feedback von den Hobby- und Elite-Sportlern. Die Gegend ist grandios zum Graveln, und unsere Strecken kamen super an. Das Event hat definitiv das Potenzial, sich als echte Instanz in der Gravel-Szene zu etablieren", sagt Björn Müller, Geschäftsführer von 3RIDES. Auch aus touristischer Sicht fällt die Bilanz positiv aus. "Die Premiere hat gezeigt, wie viel Rückhalt so



Wettbewerbsübergreifend fanden bemerkenswerte 1760 Starts an der Strecke statt. ©

eine Veranstaltung in der Region bekommt. Wir haben internationale Gäste begrüßt und gleichzeitig gespürt, wie sehr sich unser Team und die vielen Helferinnen und Helfer für das Rennen eingesetzt haben. Genau diese Mischung aus Spitzensport und Gastfreundschaft wollen wir in Winterberg weiter ausbauen", sagt Michaela Pelz, Tourismusförderin bei der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH. Mit dem 3RIDES Gra-

vel Winterberg sei es gelungen, ein neues sportliches Format mit internationaler Strahlkraft ins Sauerland zu holen. "Das positive Feedback der Athletinnen und Athleten sowie der große Zuspruch beim Publikum bestätigen, dass Gravel-Rennen zu unserem touristischen Profil passen. Wir freuen uns auf die kommenden Ausgaben." Auch Gravel-Profi Paul Voß, der selbst am Start war, zeigte sich be-

eindruckt: Er bezeichnete das Rennen im Nachgang als eines der härtesten Gravelrennen Europas, ausgetragen vor einzigartiger Kulisse. Für Winterberg als Sportregion ist die gelungene Premiere ein weiterer Baustein im touristischen Profil. Mit welcher Ausgabe des 3RIDES Gravel Winterberg es im kommenden Jahr weitergeht, ist noch offen, die ersten Reaktionen von Veranstalter- und Athletenseite sprechen jedoch für eine Fortsetzung.



Packende Duelle auf der Strecke. 1760 Starter zeigen Hochleistungssport in Winterberg. ©



Radsport auf Topniveau wurde von Zuschauern wie Sportlern sehr gut angenommen. ©



Neben dem Sport konnte auch die beeindruckende Winterberger Natur die Starter überzeugen. ©

Stadt Winterberg sichert Unterricht trotz verzögertem Holzmodulbau

Der beauftragte Hersteller kann Interimsbau am Geschwister-Scholl-Gymnasium nicht termingerecht zum Schuljahresbeginn übergeben - für alle vier betroffenen Klassen stehen Ersatzräume bereit

Die vier 5er Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Winterberg starten in ein Schuljahr, das anders beginnt als geplant. Der Holzmodulbau auf dem Parkplatz vor der Turnhalle, der zusätzliche Unterrichtsräume schaffen soll, ist zum Schuljahresbeginn nicht bezugsfertig. Der beauftragte Hersteller hat der Stadt Winterberg dafür einen neuen Termin genannt. Die Verwaltung hat daraufhin innerhalb weniger Tage Ersatzräume organisiert: Der Unterricht beginnt am Mittwoch, 2. September 2026 für alle Klassen des Gymnasiums planmäßig, dem betroffenen Jahrgang stehen ab dem ersten Schultag voll ausgestattete Schulklassen zur Verfügung.

Ersatzräume für alle betroffenen vier Klassen

Die Stadt Winterberg prüft derzeit zwei mögliche Alternativen, um die Fünftklässler vorübergehend angemessen unterzubringen. Fest steht bereits: Zwei Klassen können im Gymnasium selbst verbleiben. Für die beiden übrigen Klassen gibt es zwei mögliche Lösungen: Entweder werden sie in einem Schulcontainer vor dem Gymnasium untergebracht, oder sie ziehen in die Grundschule und Sekundarschule in der Kernstadt in Winterberg.

Favorisiert wird derzeit seitens der Schulleitung und der Stadt die Variante mit dem Schulcontainer. Die Stadt Winterberg hat hierfür bereits einen Bauantrag gestellt.

"Uns ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler trotz der besonderen Situation einen guten Start in ihre weiterführende Schulzeit haben. Wir stehen im engen Austausch mit der Verwaltung, um schnell eine tragfähige Lösung zu finden, die für alle Beteiligten gut funktioniert", erklärt Ulrich Cappel, Schulleiter des Gymnasiums.

"Für uns hat es höchste Priorität, den Start für die betroffenen Klassen reibungslos zu gestalten. Wir

können bereits jetzt sagen, dass der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn sicher gewährleistet ist. Daran arbeiten meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hochdruck", ergänzt Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg.

Hersteller nennt neuen Termin

Nach Angaben der beauftragten Firma ist der Holzmodulbau frühestens am 21. September 2026 so weit fertiggestellt, dass dort unterrichtet werden kann. Der Holzmodulbau befindet sich derzeit in der Fertigung. Laut der Firma steht das Projekt kurz vor einem auch vor Ort sichtbaren Meilenstein. Die insgesamt 23 Raummodule befinden sich in der Endphase der Fertigung. Parallel dazu werden auf der Baustelle bereits alle Voraussetzungen für die Anlieferung und Montage geschaffen.

Die Raummodule werden, so die Firma, nahezu fertig ausgebaut nach Winterberg geliefert. Fenster und Außentüren sind bereits eingebaut, die Rohinstallationen der Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik ausgeführt und die vollständigen Bodenaufbauten hergestellt. Darüber hinaus sind die Heizkörper, die Innenfensterbänke und die Teeküche bereits montiert beziehungsweise umfassend vorbereitet. Zahlreiche weitere Ausbauleistungen wurden ebenfalls bereits im Werk erbracht.

Auch auf der Baustelle greifen die einzelnen Arbeitsschritte ineinander: Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen, die Fundamente befinden sich aktuell in der erforderlichen Aushärtephase. Gleichzeitig werden die Verbindungselemente zwischen den Fundamenten und den späteren Modulbauteilen hergestellt. In der kommenden Woche erfolgt die weitere Baustelleneinrichtung. Am 17. August 2026 wird, so die beauftragte Firma, der Mobilkran auf der Baustelle positioniert. Bereits ab



Die vier 5er Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums starten in ein Schuljahr, das anders beginnt als geplant. ©

dem 18. August sollen täglich rund acht Raummodule angeliefert und unmittelbar montiert werden. Damit wird das bislang überwiegend im Werk entstandene Gebäude innerhalb weniger Tage auch in Winterberg vollständig sichtbar.

Nach der Modulmontage werden die noch erforderlichen Verbindungs- und Anschlussarbeiten sowie die technische Inbetriebnahme und die notwendigen Abnahmen aufeinander abgestimmt. Für den gesamten Liefer- und Montageprozess besteht ein konkreter, hoch getakteter Ablaufplan. Alle Arbeiten laufen parallel und mit hoher Intensität, um das Gebäude zügig in die abschließende Projektphase zu überführen, so die beauftragte Firma.

Auftrag ging nach öffentlicher Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter

Den Auftrag für den Holzmodulbau hat die Stadt Winterberg öffentlich ausgeschrieben. Das Vergaberecht lässt keine freie Auswahl eines Unternehmens zu: Den Zuschlag erhält, wer die festgelegten Eignungs- und Vergabekriterien vollständig erfüllt und das wirtschaftlichste Angebot abgibt. Beides traf auf das beauftragte Unternehmen zu.

"Für die Familien zählt jetzt vor allem eines: Der Unterricht beginnt am ersten Schultag, und jede Klasse hat einen Raum. Das haben wir innerhalb weniger Tage organisiert.", sagt Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg.

Erweiterungsbau bleibt im Zeitplan

Der eigentliche Erweiterungsbau des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ist von der Verzögerung nicht betroffen. Er soll wie geplant zum Schuljahr 2028/2029 fertiggestellt sein. Notwendig wird er durch den regionalen Schulkonsens der Städte Hallenberg, Medebach und Winterberg aus dem Jahr 2016 sowie durch die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium.

Nach der zuletzt von der Firma vorgelegten Terminplanung ist der Holzmodulbau voraussichtlich ab dem 21. September 2026 nutzbar. Ob dieser Termin eingehalten werden kann, wird kontinuierlich überprüft. Die Eltern der betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten, abgestimmt mit dem Schulleiter Ulrich Cappel, einen Elternbrief der Schule. Darin stehen die Raumaufteilung und der Ablauf der ersten Schulwochen im Detail.

Bezahlbarer Wohnraum: Neue Struktur für den Fichtenweg

Stadt Winterberg und Wohnungsbaugenossenschaft passen Projektstruktur an

Winterberg. Die Pläne für den Bau von bezahlbarem Wohnraum am Fichtenweg werden konsequent weiterverfolgt - allerdings in einer angepassten Organisationsform. Nach einer gemeinsamen Prüfung durch die Stadt Winterberg, die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG sowie steuerliche und rechtliche Berater soll das Projekt künftig vollständig durch die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG umgesetzt werden. Die politischen Gremien haben dieser Neuausrichtung in der Sitzung des Rates am 16. Juli 2026 zugestimmt.

Ursprünglich war zuletzt vorgesehen, den Bau von zwei Wohngebäuden über eigens zu gründende Gesellschaften zu realisieren. An diesen sollten sowohl die Stadt Winterberg als auch die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG beteiligt sein. Zudem war geplant, Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine finanzielle Beteiligung zu ermöglichen und ihnen im Gegenzug Belegungsrechte einzuräumen.

Ein langer Weg mit einem unveränderten Ziel

Die Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland steht bereits seit mehreren Jahren im Mittelpunkt der Überlegungen der Stadt. Schon 2022 hatten sich Vertreter des Seniorenbeirates gemeinsam mit Bürgermeister Michael Beckmann genossenschaftliche Wohnprojekte in der Region angesehen. Der Ansatz, bezahlbaren Wohnraum gemeinsam mit einer Wohnungsbaugenossenschaft zu entwickeln, wurde anschließend von der Stadt weiterverfolgt.

Die Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau hatten sich zu diesem Zeitpunkt allerdings massiv verschlechtert. Stark gestiegene Baukosten und Bauzinsen machten es 2023 selbst unter Einbeziehung der öffentlichen Wohnraumförderung äußerst schwierig, neuen Wohnraum zu Mieten zu errichten,

die tatsächlich noch als bezahlbar gelten konnten. Die Stadt hatte damals darauf hingewiesen, dass bei einer klassischen Finanzierung rechnerisch Mieten von 17 bis 20 Euro je Quadratmeter erforderlich gewesen wären.

Die im Jahr 2023 vom Land Nordrhein-Westfalen verbesserten Förderbedingungen waren dann für den weiteren Prozess hilfreich. Stadt und Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland entwickelten in der Folge neue Ansätze, um das notwendige Eigenkapital zu stärken und bezahlbaren Wohnungsbau möglich zu machen. Der Rat beauftragte die Verwaltung im Juni 2023 damit, ein entsprechendes Genossenschaftsmodell gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland zu konkretisieren. Dazu gehörte auch die Abstimmung des Modells mit dem Städtebauministerium.

"Der genossenschaftliche Ansatz war für uns von Anfang an der richtige Weg. Das Problem war 2023 aufgrund der Rahmenbedingungen die wirtschaftliche Umsetzbarkeit des Bauvorhabens. Deshalb mussten wir neue Finanzierungs- und Beteiligungsmodelle entwickeln und gemeinsam mit unseren Partnern und dem Land prüfen", erläutert Bürgermeister Michael Beckmann. Aus diesen Überlegungen entstand zunächst die Idee eines Genossenschaftsmodells zwischen Stadt, der Wohnungsbaugenossenschaft und weiteren Partnern. Nachdem sich eine eigene Genossenschaft aus rechtlichen Gründen nicht realisieren ließ, wurde der Ansatz zu einer gemeinsamen Gesellschaft von Stadt und Wohnungsbaugenossenschaft weiterentwickelt. Auch dieses Modell wurde in den folgenden Jahren mehrfach rechtlich, steuerlich und förderrechtlich geprüft und angepasst.

Förderrechtliche Vorgaben erfordern erneute Anpassung

Im weiteren Verlauf der Planungen zeigte sich schließlich, dass die för-

derrechtlichen Vorgaben die in dem zuletzt entwickelten Modell vorgesehenen Belegungsrechte für die Privaten nicht zulassen. Hinzu kam, dass die geplante Gesellschaftsstruktur mit einem vergleichsweise hohen Verwaltungsaufwand verbunden gewesen wäre.

Vor diesem Hintergrund haben alle Beteiligten die Projektstruktur gemeinsam noch einmal umfassend bewertet. Dabei wurde auch die inzwischen bestehende Förderkulisse für den öffentlich geförderten Wohnungsbau berücksichtigt.

Das Ergebnis: Die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland wird das Projekt nun selbst als Bauherrin und spätere Betreiberin realisieren, da die Stadt ihren bereits bestehenden Genossenschaftsanteil erhöht. Damit kann auf die ursprünglich geplante komplexere Gesellschaftsstruktur verzichtet werden.

"Wir kommen damit im Ergebnis zu einer deutlich schlankeren Struktur zurück: Die Wohnungsbaugenossenschaft plant, baut und betreibt die Wohnungen. Unter den wirtschaftlichen Bedingungen des Jahres 2023 mussten wir nach neuen Lösungen suchen. Diese haben wir entwickelt, mit dem Land diskutiert, rechtlich und steuerlich geprüft und immer wieder angepasst. Heute haben wir andere Voraussetzungen und können das Projekt einfacher aufstellen. Entscheidend ist: Das Ziel ist über den gesamten Prozess unverändert geblieben", so Bürgermeister Michael Beckmann.

Wohnungsbaugenossenschaft übernimmt Umsetzung

Künftig übernimmt die Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG Planung, Bau, Vermietung und die spätere Verwaltung der beiden Wohngebäude. Der Bauantrag wurde bereits eingereicht, die erforderlichen Fördermittel werden beantragt. "Wir begrüßen sehr, dass wir gemeinsam mit der Stadt Winterberg nun eine tragfähige und zugleich deutlich schlankere Struktur für

die Umsetzung gefunden haben. Als Wohnungsbaugenossenschaft bringen wir unsere Erfahrung bei der Entwicklung und langfristigen Bewirtschaftung von bezahlbarem Wohnraum ein. Die Stadt schafft mit der Erhöhung ihrer Genossenschaftsanteile eine wichtige Voraussetzung für das Projekt. Entscheidend für die weitere Umsetzung ist nun die notwendige Wohnraumförderung. Wir hoffen, dass wir hier gemeinsam mit der Stadt möglichst zeitnah Klarheit über die Förderperspektive erhalten", erklärt Peter Wagner, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG.

Die Stadt Winterberg ermöglicht das Projekt durch die Zeichnung weiterer Genossenschaftsanteile. Die hierfür erforderlichen Mittel wurden bereits im Haushalt 2026 berücksichtigt. Auch Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen können sich weiterhin über den Erwerb von Genossenschaftsanteilen an dem Vorhaben beteiligen.

Ziel bleibt bezahlbarer Wohnraum

"Bezahlbarer Wohnraum bleibt eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für unsere Stadt. Wir haben deshalb über mehrere Jahre an diesem Projekt festgehalten und immer wieder nach Lösungen gesucht, wenn sich wirtschaftliche, rechtliche oder förderrechtliche Rahmenbedingungen verändert haben. Mit der jetzt vorgesehenen Struktur schaffen wir eine verlässliche Grundlage, damit die Wohnungen am Fichtenweg tatsächlich entstehen können", so Bürgermeister Michael Beckmann. Mit der angepassten Projektstruktur haben Stadt und Wohnungsbaugenossenschaft die Voraussetzungen geschaffen, um den sozialen Wohnungsbau am Fichtenweg weiter voranzubringen. Für den weiteren Zeitplan ist nun entscheidend, wann die erforderlichen Mittel aus der öffentlichen Wohnraumförderung zur Verfügung stehen.

Nächstes Mitteilungsblatt
am 04.09.2026

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am 04.09.2026. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die

Stadt Winterberg gemailt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de
Redaktionsschluss ist **Mittwoch**, der **26.08.2026**, 10.00 Uhr.

Glückwünsche
zur Geburt

23.06.2026 - Amalia
Eltern: Alexandra Dienst und Florian Dienst
Hoheleye



Wir gratulieren zur Vollendung des

85. Lebensjahres am 22.8.26, Herrn Ralf Schmidt, Winterberg - Niedersfeld, Grönebacher Straße 24
82. Lebensjahres am 22.8.26, Frau Monika Wirtz, Winterberg - Elkeringhausen, Am Grimmen 1
82. Lebensjahres am 22.8.26, Frau Anita Honekamp, Winterberg, Günninghauser Straße 11
81. Lebensjahres am 23.8.26, Herrn Heinrich Kleinsorge, Winterberg - Züschen, Krumme Straße 13
84. Lebensjahres am 24.8.26, Frau

Ingeborg Weber-Langner, Winterberg - Siedlinghausen, Senge-Platten-Straße 11
89. Lebensjahres am 26.8.26, Frau Ursula Eickmann, Winterberg, Auf der Wallme 24g
88. Lebensjahres am 26.8.26, Frau Ursula Boeck, Winterberg - Grönebach, Niedersfelder Straße 8
87. Lebensjahres am 27.8.26, Herrn Hubert Koch, Winterberg - Züschen, Mollseifener Straße 2
90. Lebensjahres am 28.8.26, Frau

Marianne Scheeren, Winterberg - Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13
83. Lebensjahres am 28.8.26, Frau Anneliese Bollmann, Winterberg, Auf der Wallme 3
80. Lebensjahres am 31.8.26, Herrn Reinhardt Geilen, Winterberg - Niedersfeld, Rosengasse 7
86. Lebensjahres am 1.9.26, Frau Ingrid Welschhoff, Winterberg-Züschen, Blumenstraße 21
92. Lebensjahres am 2.9.26, Frau Elisabeth Blüggel, Winterberg - Züschen, Lütmecke 1

89. Lebensjahres am 2.9.26, Frau Irmgard Lauber, Winterberg, Auf der Wallme 10
83. Lebensjahres am 2.9.26, Herrn Harald Büskens, Winterberg, Wernsdorfer Straße 12
85. Lebensjahres am 3.9.26, Frau Anita Blüggel, Winterberg - Niedersfeld, Kampstraße 3
84. Lebensjahres am 3.9.26, Herrn Josef Susewind, Winterberg - Siedlinghausen, Allenbergstraße 44

Ende: Informationen aus dem Rathaus



MITARBEITER-FOTOSHOOTING IM STUDIO

Im August zum Sommer-Aktionspreis

Der erste Eindruck zählt – auch online. Professionelle Mitarbeiterporträts stärken Ihren Unternehmensauftritt auf Website, Social Media und in der Personalsuche.

Studio-Shooting inkl. 2 bearbeiteter Bilder pro Person

Bis 5 Personen statt 210,00 € ➔ Sommeraktion 189,00 €
Bis 10 Personen statt 390,00 € ➔ Sommeraktion 350,00 €
Bis 20 Personen statt 700,00 € ➔ Sommeraktion 630,00 €
Gruppenfotos / mehr Personen auf Anfrage.

Auf Wunsch kommen wir auch direkt zu Ihnen und fotografieren Ihr Team in der gewohnten Arbeitsumgebung.

Auch Produktfotografie gehört zu unserem Angebot

Professionelle Bilder für Webshops, Social Media, Broschüren und Werbemittel, passend zu Ihrem Markenauftritt.

Mehr Infos:



Jetzt Termin sichern!

☎ 02241-260 403
✉ film@rautenberg.media



**02241 260 413**

**film@rautenberg.media**

DEIN PODCAST STARTET HIER! VON DER IDEE BIS ZUR ERSTEN FOLGE

**Professionelle Studioatmosphäre**

**Hochwertige Audio- & Videoaufnahmen**

**Schnitt, Sounddesign**

**Individuelle Pakete**

STARTE JETZT DEIN PODCAST-PROJEKT!

**Studio**

**Preisliste**

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Kleiderbörse in Niedersfeld lädt zum Stöbern ein

Niedersfeld. Am **Sonntag, den 06. September 2026**, findet in der **Dorfhalle Niedersfeld** wieder eine **Kleiderbörse rund ums Kind** statt. In der Zeit von **10:00 bis 13:00 Uhr** haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre nach gut erhaltenen Kinderartikeln für das Frühjahr und den Sommer zu stöbern.

Das Angebot ist vielfältig: Von Kinderkleidung in den Größen **50 bis 176** über **Spielzeug, Erstaussstattung, Autositze, Kinderwagen** bis hin zu **Umstandskleidung** ist für (werdende) Familien alles dabei. Die Börse bietet damit eine ideale Möglichkeit, nachhaltig einzukaufen und gleichzeitig den Geldbeutel zu schonen.

Organisiert wird die Veranstaltung von **jungen Müttern aus Nie-**

dersfeld, die dabei tatkräftige Unterstützung durch die **Dorfgemeinschaft** sowie die **Niedersfelder Schützen** erhalten. Einen Teil des Erlöses der Kleiderbörse kommt **dem Spielplatz in Niedersfeld zu Gute. Ein neues Klettergerüst soll angeschafft werden. Auch hierfür wird es eine Spendenbox geben.**

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Ein **Kaffee- und Kuchen- / Waffelbuffet** lädt zum Verweilen ein. Selbstgebackener Kuchen und frisch gebackene Waffeln können entweder vor Ort genossen oder bequem mit nach Hause genommen werden. Die Organisatorinnen freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen Vormittag in der Dorfhalle Niedersfeld.

Kinderkleiderbörse Niedersfeld
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Niedersfeld

Herbst- und Winterbekleidung von Größe 50-176
Umstandsmode, Erstlingsausstattung, Spielzeug,
Kinderwagen, Fahrzeuge, Autositze,
Schlitten, Skiausrüstung
und Co

06.09.2026
10-13 Uhr

Cafeteria
Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen ☕🍰

Anmeldung ab dem **24.07.2026** mit folgendem Basarlino QR-Code
Umtausch nicht möglich!
Nur Barzahlung!

Verkäufernummern können übernommen werden

Dorfhalle Niedersfeld
An der Hille 6

Basarlino

MYTHOS SCHALKE
nur am **Do. 27. + Fr. 28.08.2026**
jeweils um **19.30 Uhr**

filmtheater
WINTERBERG
Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

"Ich sehe was, was du nicht siehst!"

Dieses Spiel kenne ich noch aus Kindertagen. Neulich hat eine Mutter es mit ihren Kindern während einer Busfahrt gespielt. Ich habe mich gefragt: Könnte das nicht ein tolles Beispiel für die Diskussion um Klimafragen sein? "Ich sehe was, was du nicht siehst." Und du versuchst es zu ergründen, ohne gleich deine Sicht(weise) dagegen zu setzen. Bei beiden - dem Spiel und der Diskussion - geht es darum, *genau* hinzusehen. Und manchmal braucht es einen Tipp, um dem Gesuchten auf die Spur zu kommen.

Der Unterschied zwischen dem Spiel aus Kindertagen und dem Klimagespräch? Bei dem Spiel kann am Ende überprüft werden, worum es tatsächlich geht. Der "Gegenstand" ist real vorhanden und beide Seiten können ihn sehen. Bei Klimagesprächen stoße ich manchmal an Grenzen. Trotz Hinweis auf Fakten, auf Daten, auf Bilder will die andere Person es einfach nicht "ein-sehen", dass wir mittendrin sind. In diesem Sommer hat es genügend "Hinweise" gegeben. Wieviele braucht es noch?

Norbert Kremser

Tipp: "Upcycling" - Basteln mit Dingen, die im Haushalt anfallen. Diese Aktion mit Grundschulkindern findet regen Zuspruch und bringt sehr schöne Dinge hervor. Achten Sie auf die Aushänge mit den nächsten Terminen.

Dem Klima eine Stimme geben !

Initiative
„Winterberger KlimaZukunft“

Arbeitsgruppe von Kipepeo - fair und sozial e.V.

Das nächste Treffen der Initiative findet am **14. September** von **16.00 - 18.00 Uhr** statt.

Treffpunkt: Räumlichkeiten von Kipepeo - fair & sozial e.V., Marktstr. 4 in Winterberg.

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch "nur mal reinschnuppern" ist möglich.

Kontakt: klimafuture@web.de

rundblick
HOCHSAUERLAND

KITA/SCHULEN

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



HELLWIG + Partner Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz



ALTE LEIPZIGER

HDI

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gothaer



Die
Continental

R+V

VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

8er Tüte

nur **3,84 €**

Ofentrische Brötchen

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).



Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -

Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen

Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!

Tel. 02981/2163 • www.goldschmiede-beste.de

Donnerstag - Sonntag
03.12. - 06.12.26
Preis p.P.
ab 578,00 €*
EZ Zuschlag 95,00 €

4 TAGE MARIENBADER ADVENTSSINGEN - BÖHMISCHE WEIHNACHT

3 Ü/HP im Spa Hotel Butterfly Marienbad****, Stadt-
besichtigungen Marienbad, Karlsbad inkl. Kaiserbad und
Stift Tepl, Weihnachtsmärkte Pilsen und Eger, exklusives
Adventssingen mit deutscher Moderation

Donnerstag - Sonntag
10. - 13.12.26
Preis p.P.
ab 578,00 €*
EZ Zuschlag 145,00 €

4 TAGE ADVENT IN FLANDERN - WEIHNACHTSMÄRKTE ANTWERPEN, BRÜGGE UND GENT

3 ÜF im Radisson Antwerp
Berchem****, Stadtrundgänge Antwerpen, Brügge und
Gent, Grachtenfahrt inkl. 1 Glas Sekt, Besuch des
Weihnachtsmarkts in Lüttich

* Schnellbuchepreise

**SÄLZER
REISEN**

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Kartoffelbraten der Kolpingsfamilie Züschen

Züschen: Zum traditionellen Kartoffelbraten der Kolpingsfamilie Züschen am Samstag den 5. September 2026 ab 14.00 Uhr lädt der Vorstand alle Mitglieder, Züscher, Gäste und besonders die Kinder ganz recht herzlich auf den Grillplatz Bullenwiese ein. Die beiden Buchenholzfeuer werden gegen 9.00 Uhr entzündet, so dass um etwa 14.00 Uhr die ersten Kartoffeln fertig gebraten sind. Zutaten zu den Kartoffeln wie Zwiebelsoße, Schinken und Butter können käuflich erworben werden und brauchen nicht selbst mitgebracht werden. Neben den Kartoffeln und kühlen Getränken (es gibt wieder leckeres Grevensteiner vom Fass) gibt es Grillsteaks und -würstchen sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln. Für die Kinder hat die Kolpingjugend verschiedene Spiele vorbereitet, Kinderschminken wird angeboten, für Groß und Klein steht eine Hüpfburg bereit, auch der Luftballonwettbewerb für die Kinder wird



Kolpingfamilie Züschen ©

wieder durchgeführt, bei dem die am weitesten geflogenen Luftballons auf dem Kolping-Gedenktag Anfang Dezember prämiert werden. Bei der großen Kindertombola werden wieder Rommékarten als Lose verkauft, etwa 60 Preise, gestiftet durch die Sparkasse, Volksbank und heimischen Firmen werden verlost. Am Nagelbalken können sich Jugendliche und Erwachsene mit ihren Nagelkünsten messen, beim spannenden Stutenkerlabwerfen der Frauen wird die diesjährige Stutenkerlkönigin ermittelt. Der Vorstand freut sich auf euer Kommen und einen schönen geselligen Nachmittag.

Kartoffelbraten der Kameradschaft Winterberg

Die Kameradschaft Winterberg e.V. veranstaltet ihr traditionelles Kartoffelbraten am Landwirtschaftlichen Schoppen, Schulstraße 17 / Kirmesplatz.

Am Samstag den 29. August 2026, ab 14:00 Uhr, sind alle Kameradinnen und Kameraden, Freunde und

Gäste herzlich willkommen. Aus dem Buchenholzfeuer kommen die gebratenen Kartoffeln und werden mit Butter und Zwiebelsalat angeboten. Gegrillte Würstchen und Steaks sowie Fassbier und sonstige Kaltgetränke sorgen zusätzlich für das leibliche Wohl.



Nützliche Backutensilien für die Küche auf den Tisch beim "Tischlein deck dich" in Winterberg

Die wichtigsten Zutaten, aus denen ein Kuchen gebacken wird sind Eier, Butter, Zucker und Mehl. Mit dem richtigen Zubehör gelingen auch ausgefallene Kreationen und kunstvolle Torten im Handumdrehen. Mit den Backhelfern der qualitativ hochwertigen Marken **KÜCHENPROFI**, **GEFU**, **RBV Birkmann** und **STÄDTER** - seit letztem Jahr mit dem Zusatz **"A BRAND OF KUHNRIKON"**, wird bereits das Zubereiten ein Vergnügen und das Backen perfekt. Mit diesen Produkten ist man jeder Herausforderung in der Küche gewachsen.

Im "Tischlein deck dich" Am Waltenberg 40, zentral gelegen am oberen Waltenberg Winterbergs, dem Fachgeschäft für Haushaltswaren, wird man in Sachen Backutensilien

fündig: Egal ob **Springformen** mit Flach- oder Rohrboden sowie **Kasten- oder Gugelhupfformen** mit einem Durchmesser von 20 bis 28 cm. Ebenso passende **Streich- und Winkelpaletten**, **Tortenmesser**, **Schneebeisen**, **doppelte Teigräder** sowie **Teigschaber** und **Backpinsel** aus **Silikon**, aber auch **Meßbecher**, **Backmatten** und **diverse Backrahmen**. Das Angebot wird durch die unterschiedlichen, trendigen **Rührschüsseln** in seegrün, silber-rose, scandi-blue abgerundet.

Im gut sortierten Haushaltswarenladen in Winterberg findet man eine große Auswahl an Produkten dieser namhaften Hersteller sowie viele weitere nützliche Helferlein in Sachen Kochen, Backen und Tischdeko. [BL]



Qualitativ hochwertige Backhelfer beim „Tischlein deck dich“

Tischlein
deck
dich!



Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat *Kaffeeklatsch*



Jetzt wieder
frischer Pflaumenkuchen

Café
Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr Sa., So. & Feiertage 8 - 18 Uhr

SPIES
Landschaftspflege



Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

www.landschaftspflege-spies.de

BESTATTUNGEN
Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

Hellenstraße 16 59955 Winterberg

☎ 0 29 81 - 454

01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de

www.bestattung-braun.de



Sofort Bargeld
Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren
DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Gemeinsam für gepflegte Wanderwege: Verkehrsverein Winterberg sucht Bankpaten

Neue Sitzbank-Patenschaften sollen Aufenthaltsqualität sichern -
kostenlos, unkompliziert und mit persönlicher Anerkennung

Winterberg. Wer auf den Wander- und Radwegen rund um die Kernstadt Winterberg unterwegs ist, kennt sie: die Sitzbänke an den Wegen und Aussichtspunkten, die zum Verweilen, Durchatmen und Genießen einladen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Aufenthaltsqualität - für Gäste ebenso wie für die Menschen, die in Winterberg zu Hause sind.

Damit die neu angeschafften Bänke auch langfristig in einem guten und gepflegten Zustand bleiben, hat der Verkehrsverein Winterberg e. V. jetzt eine besondere Idee ins Leben gerufen: **Für jede Bank soll möglichst ein persönlicher Bankpate gefunden werden.**

Die Idee dazu entstand aus der engen Zusammenarbeit zwischen dem Verkehrsvereins Winterberg und dem

Winterberger Ortsvorsteher **Heinz Niggemann**.

Beide verfolgen das gemeinsame Ziel, Winterberg für Einheimische und Gäste attraktiv, gepflegt und lebenswert zu erhalten.

"Wir haben in diesem Jahr bewusst viel in neue Sitzbänke investiert. Diese Investition soll natürlich nachhaltig sein. Mit den Bankpatenschaften möchten wir die Menschen vor Ort ein Stück weit mit einbinden und gleichzeitig das Bewusstsein für unsere gemeinsame Verantwortung für Winterberg stärken", erklärt der Geschäftsführer Jörg Hampel.

Auch Ortsvorsteher Heinz Niggemann unterstützt die Idee ausdrücklich.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein soll nicht nur die Qualität der Bänke gesichert werden,

sondern gleichzeitig ein Stück **Gemeinschaft und Verbundenheit mit Winterberg** entstehen.

Wenig Aufwand - aber viel Wirkung

Eine Bankpatenschaft beim Verkehrsverein Winterberg ist **kostenlos** und mit nur wenig Aufwand verbunden. Die Paten suchen sich eine Bank aus, an der sie regelmäßig vorbeikommen - beispielsweise auf dem täglichen Spaziergang, beim Wandern oder auf dem Weg mit dem Fahrrad.

Die Aufgabe ist denkbar einfach: **regelmäßig nach der Bank schauen, herumliegenden Müll oder Unkraut entfernen und auffällige Mängel an den Verkehrsverein melden.**

Für Schäden oder notwendige Reparaturen steht dann Geschäftsführer Jörg Hampel unter **0151 432 50700** als Ansprechpartner zur Verfügung.

"Es geht nicht darum, dass jemand ständig Arbeit mit seiner Bank hat. Vielmehr geht es darum, Mängel frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen.

Wenn viele Menschen ein kleines Stück Verantwortung übernehmen, können wir gemeinsam viel für unser Winterberg erreichen", so Henrik Weiß, erster Vorsitzender

Damit die Patenschaft auch sichtbar wird, erhält jede Bank eine schöne **Plakette mit dem persönlichen Namen des Bankpaten**. So wird aus einer einfachen Sitzbank ein ganz persönlicher Beitrag für die Gemeinschaft.

Ulli Hagemann macht den Anfang

Der erste Bankpate steht bereits fest: **Ulli Hagemann** hat die Patenschaft für die Bank, am Radwegeanstieg Richtung Züschen, an der Gyninghäuser Straße übernommen.

Damit geht Hagemann als Vorreiter voran.

Hampel und Niggemann bedankt sich ausdrücklich bei Ulli Hagemann



© Verkehrsverein Winterberg

für seine Bereitschaft, die erste Patenschaft zu übernehmen und damit ein Zeichen für die gemeinsame Verantwortung und die Pflege der Winterberger Wander- und Radwege zu setzen.

Jetzt werden weitere Bankpaten gesucht

Nun hoffen Verkehrsverein und Ortsvorsteher auf viele weitere Menschen, die sich ebenfalls für eine Bank in Winterberg engagieren möchten.

Ob Einheimischer, Familie, Verein, Nachbarschaft oder Unternehmen - jeder kann Bankpate werden.

"Wir würden uns sehr freuen, wenn aus der ersten Patenschaft von Ulli Hagemann eine richtige Paten-Gemeinschaft entsteht", sagt Hampel. "Viele Menschen haben eine besondere Bank, an der sie gerne sitzen oder an der sie regelmäßig vorbeikommen.

Warum nicht genau für diese Bank eine Patenschaft übernehmen?"

Die Bankpatenschaften sollen damit weit mehr sein als eine reine Pflegemaßnahme: **Sie sollen ein Gefühl der Zugehörigkeit schaffen und zeigen, dass Winterberg eine gemeinsame Sache ist.**

Wer Interesse an einer Bankpatenschaft hat oder sich informieren möchte, kann sich direkt an den Geschäftsführer des Verkehrsvereins Winterberg e. V., **Jörg Hampel, unter 0151 432 50700** wenden oder sich beim Ortsvorsteher melden.

Gemeinsam für ein gepflegtes Winterberg - Bank für Bank.



Hinten von links: Heinz Niggemann, Jörg Hampel; Sitzend: Ulli Hagemann © Verkehrsverein Winterberg

3-Tagesfahrt des VdK OV Winterberg nach Hannover

Am 28. Juli machten wir uns auf den Weg Richtung Hannover mit Zwischenstop zu einer Bootsfahrt auf der Ise. Ringsherum konnten Mühlen aus vielen Ländern bewundert werden. Danach ging es nach Bad Nenndorf ins Hotel. Am 2. Tag fand ein Besuch der Firma wenatex in Hannover-Langenhagen statt mit anschließendem Ausflug in den Erlebnis-zoo von Hannover mit einer Sam-besi-Bootsfahrt und anschließendem Kaffeetrinken. Am 3. Tag stand der Besuch der Landesgartenschau in Bad Nenndorf auf dem Programm. Leider mußte die Führung mit einem Guide aufgrund der Unwetterwarnung ausfallen. So machten wir uns nach dem Kaffeetrinken auf den Heimweg. Die Resonanz aller Teilnehmer war, dass es eine ereignisreiche schöne Fahrt war. Ein großer Dank gilt der Firma wenatex und der Firma Rettler, die diese Reise möglich machten."



© VdK OV Winterberg

O'zapft is in Niedersfeld - Oktoberfest mit Blasmusik und Feuerwehr

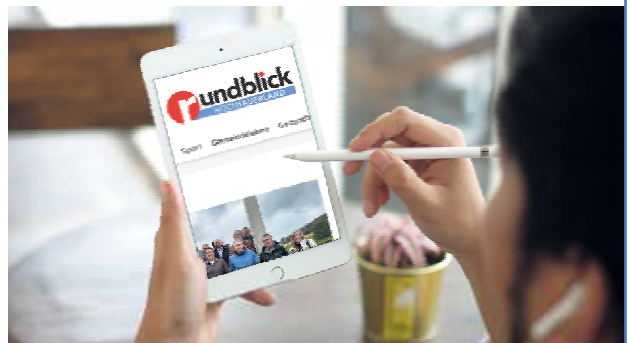
Niedersfeld. Am Freitag, den **2. Oktober 2026**, wird es in der Niedersfelder Schützenhalle zünftig: Die **Blasmusik Niedersfeld** und der **Löschzug Niedersfeld** laden gemeinsam zum Oktoberfest ein. Ab **19:00 Uhr** sind die Türen geöffnet und die Besucher dürfen sich auf einen geselligen Abend ganz im Zeichen bayerischer Gemütlichkeit freuen. Für den musikalischen Auftakt sorgt die **Blasmusik Niedersfeld** selbst und bringt mit zünftigen Märschen, Polkas und bekannten Stimmungsliedern das Oktoberfest-Feeling in die Schützenhalle. Im Anschluss übernimmt ein **DJ** das musikalische Kommando und lädt zum Feiern und Tanzen ein. Damit dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein - von traditioneller Blasmusik bis hin zu ausgelassener Partystimmung. Auch kulinarisch steht der Abend ganz im Zeichen Bayerns. Neben kühlen Getränken warten verschie-

dene **bayerische Schmankerl** auf alle Gäste. Ob in Dirndl und Lederhose oder ganz unkompliziert in Jeans und T-Shirt: **Jeder ist herzlich willkommen.** Eine Tracht ist gerne gesehen, aber natürlich keine Voraussetzung für einen gelungenen Oktoberfestabend. **Der Eintritt ist frei!** Wer sich einen Tisch sichern oder ein Brathendl vorbestellen möchte, kann dieses ab sofort auf www.niedersfeld.info erledigen. Die **Blasmusik Niedersfeld** und der **Löschzug Niedersfeld** freuen sich auf einen zünftigen Abend mit vielen Gästen.



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M.:

rundblick
HOCHSAUERLAND



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen, RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!



Kuriositäten und Blick in die eigene Vergangenheit

Exkursion nach Usseln und Küstelberg



Küster Georg Bachorz ©

Der Heimat- und Geschichtsverein Winterberg erlebte bei seiner jüngsten Exkursion eine ganz besondere Mischung aus Kuriositäten und einem Blick in die eigene Vergangenheit, deren Wurzeln eng mit dem ehemaligen Kloster Küstelberg verbunden sind.

"Kitsch, Kunst & Krempel" so wie jede Menge Nostalgie

Das erste Etappenziel der Exkursion war das Curioseum in Willingen-Usseln. Hier wurden die Winterberger von der gigantischen Sammlung des Museumsgründers Hans Schlömer regelrecht überwältigt. Auf rund 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche gab es Schätze aller Art zu bewundern, die vor allem die Herzen von Nostalgikern höherschlagen ließen. Auf Hinweisschilder wird in der Ausstellung absichtlich verzichtet - die Besucher sollen die Exponate selbst entdecken und auf sich wirken lassen.

Neben historischen Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten reihen sich zahlreiche Oldtimer und seltene Microcars aneinander. Für eine humorvolle Überraschung sorgte ein Ausflug in die Popkultur: In der Ausstellungshalle haben die Zeichentrickfiguren Fred Feuerstein und Barney Geröllheimer ihr legendäres Steinzeit-Auto geparkt. Doch die Zeitreise ging noch weiter. Nur wenige Schritte entfernt warten Giganten der Lüfte - eine Antonov

An-2, der weltweit größte einmotorige Doppeldecker, und der legendäre Abfangjäger Lockheed F-104 "Starfighter". Sogar ein echtes U-Boot der Seehund-Klasse aus dem Zweiten Weltkrieg ist in Usseln gestrandet. Bevor es seinen endgültigen Standort vor dem Curioseum fand, sollte es bei einer Testfahrt im Willinger Waldsee eigentlich seine Tauchfähigkeiten unter Beweis stellen.

Allerdings klappte das Auftauchen danach nicht mehr so ganz. Nach diesem kuriosen Highlight begaben sich die Winterberger Heimatfreunde auf den ernsteren Teil der Reise.

Auf den Spuren des Klosters Küstelberg

Der zweite Teil der Exkursion stand ganz im Zeichen des 750-jährigen Stadtjubiläums. In Winterberg ist das dreitägige Fest, das im Rahmen des Stadterlebnisses gefeiert wurde, noch in lebhafter Erinnerung. Den Anlass für die Feierlichkeiten gab die urkundliche Ersterwähnung der Stadt. Im Mittelpunkt dieses historischen Dokuments stehen die Privilegien des ehemaligen Klosters Küstelberg bezüglich der Winterberger Kirche.

Um tiefer in diese Historie einzusteigen, besuchten die Teilnehmer die St.-Laurentius-Kirche in Küstelberg. Das 1885 zunächst als Kapelle errichtete Gotteshaus steht exakt an der Stelle, an der sich einst die Klosterkirche befand. Bei späteren Anbauarbeiten stieß man auf die alten Grundmauern, von denen

Teile heute im Inneren der Kirche zu sehen sind.

Küster Georg Bachorz glänzte nicht nur mit fundiertem Wissen über die Klostergeschichte, sondern konnte auch viel Interessantes über den Ort und die Chronik seiner Kirche berichten. So verfügte der Kölner Erzbischof Wigbolt von Holte bereits im Jahr 1297 aufgrund des rauen Klimas die Umsiedlung des Klosters nach Glindfeld. Dennoch blieb Küstelberg über Jahrhunderte ein bedeutender Wallfahrtsort der Marienverehrung.

Das absolute Prunkstück der Kirche ist die über 500 Jahre alte Marienstatue. Das lange Zeit verschollene und bis zur Unkenntlichkeit übermalte Heiligenbildnis wurde 1967 auf wundersame Weise auf dem Dachboden des Pfarrhauses wiedergefunden. Nach einer umfassenden Restaurierung erstrahlt es heute wieder in alter Pracht. Tief beeindruckt und mit vielen neuen Erkenntnissen traten die Winterberger nach einem ereignisreichen Tag schließlich die Heimreise an.



Heimat- und Geschichtsverein Winterberg e. V. ©

Peter Dickel neuer Schützenkönig in Langewiese



v. l. n. r.: Königspaar Peter Dickel und Sophia Hetzler, Jungschützenkönigspaar Max Mammey und Antonie Pothoff, Damenpokalträgerin Simone Meyer, Geck (Vizekönig) Stephan Gilsbach

Der Schützenverein Langewiese 1874 e. V. feierte vom 25. Juli - 26. Juli sein diesjähriges Hochfest. Bei bestem Wetter konnte sich am Samstagvormittag Peter Dickel bei einem spannenden Vogelschießen gegen seine Mitstreiter durchsetzen und erkor Sophia Hetzler zu seiner Königin. Zuvor sicherte sich Max Mammey die Würde des Jungschützenkönigs. Neue Jungschützenkönigin ist Antonie Pothoff.

Der Damenpokal ging in diesem Jahr an Simone Meyer. Die Krone des Vogels schoss Alexander Vonnahme, das Zepter Lukas Kalina und den Reichsapfel Marcel Schwidergol. Beim Geckschießen war der 1. Vorsitzende des Vereins Stephan Gilsbach erfolgreich. Den beliebten Gästepreis am Geck sicherte sich Hannah Sauerwald aus Hildfeld.

Bis spät in die Nacht wurde gemeinsam bei bester Stimmung mit vielen Einheimischen und Gästen in der Schützenhalle gefeiert. Der Sonntag begann mit dem alljährlichen böhmischen Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle "Concordia" Hallenberg e. V. Im Anschluss wurde zur Mittagspause weggetreten, wonach der große Festumzug als Highlight durchgeführt wurde.

Bei diesem konnten sich die Majestäten und Würdenträger der Öffentlichkeit in voller Pracht präsentieren. Mit teilgenommen haben neben der Stadtkapelle "Concordia" Hallenberg e. V. auch das Tambourkorps Oberkirchen 1904 e.V. und der Schützenverein Bad Berleburg 1838 e. V. Das Fest klang nach vielen fröhlichen und geselligen Stunden gegen Mitternacht mit dem traditionellen Mondscheinwalzer aus. Der Schützenverein Langewiese blickt auf ein harmonisches Fest zurück und bedankt sich bei allen Teilnehmern.



GEMEINDELEBEN
ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM

PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale **MITTEILUNGSBLATT** einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Mitteilungsblatt
für die **STADT WINTERBERG**
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altastenberg - Altenfeld
Elleringhausen
Grönbach - Hildfeld
Hohelke - Langewiese
Lennepitze - Molken
Neustenberg - Niedereck
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber
MOBIL +49 176 19 2600 27
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Mitteilungsblatt Winterberg | 52. Jahrgang | Nr. 17 | Freitag, 21. August 2026 | Kw 34 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

| 19

Aktion Saubere Landschaft



Die Waschbärengruppe der Mutter - Kind Klinik St. Ursula mit ihren Erzieherinnen und dazu Heinz Niggemann, Jörg Hampel und Susanne Kleinsorge ©

Die Waschbärengruppe der Mutter - Kind Klinik St. Ursula in Winterberg folgte der Einladung von Ortsvorsteher Heinz Niggemann, die Aktion Saubere Landschaft am 06. August durchzuführen. Hochmotiviert sam-

melten die 21 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren mit ihren beiden Erzieherinnen großräumig die Umgebung von der Mutter-Kind-Klinik bis hin zum Kreuzberg. Diese Aktion wurde u. a. durch den Besuch eines

Rangers des Rothaarsteiges am Vortrag vorbereitet. Zur Belohnung gab es eine Teilnahmeurkunde und eine Kappe des Verkehrsvereins, über die sich die Kinder sehr gefreut haben. Susanne Kleinsorge von der WTW,

Jörg Hampel, GF Verkehrsverein, und Heinz Niggemann waren von dem Eifer der Waschbären sehr beeindruckt und sind sich mit Frau Karin Krohn, Leiterin der Klinik, einig, diese Aktion zu wiederholen.

Aktueller Stand über die Restaurierung des Handelsmanns

Am 15.06.2026 wurde der Winterberger Handelsmann abgebaut und zur Restaurierung auf das Gelände des Städt. Bauhofes gebracht. Ortsvorsteher Heinz Niggemann berichtete, dass dort der Handelsmann durch das beauftragte Fachunternehmen überarbeitet und die vorhandenen Schäden behoben werden. Abschließend erfolgt dann der mehrschichtige Farbauftrag, um die Statue vor Umwelteinflüssen zu schützen. Der Standort und die Ausführung des

Fundaments für den Handelsmann wurde mit dem Bürgermeister, den Winterberger Ratsmitgliedern, dem Stadtmarketingverein und dem Ortsvorsteher detailliert besprochen, so dass der Bauhof unabhängig von dem Fortschritt der Restauration den Standort vorbereiten kann. An seinem neuen Standort soll der Handelsmann dann besser zur Geltung kommen und ein wichtiger Teil bei der Umgestaltung der Unteren Pforte werden.



(c)

Nord-Westdeutsche Mattenschanzentournee in Winterberg

Am Samstag, den 5. September 2026 findet an den Schanzenanlagen am Herrloh in Winterberg, die 44. Nord-Westdeutsche Mattenschanzentournee statt.

Gesprungen wird auf allen Schanzenanlagen. Mit dabei sind auch einige Nachwuchstalente des Skiklubs Winterberg, die vor heimischem Publikum ihr Können unter Beweis stellen werden.

Los geht es bereits um 9:00 Uhr mit den Probedurchgängen. Ab 11:00 Uhr starten anschließend die Wertungsdurchgänge.

Auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Stattdessen steht eine Spendenbox bereit, deren Erlös der Nachwuchsförderung des Skiklubs Winterberg zugutekommt.

Der Skiklub Winterberg freut sich auf zahlreiche Athletinnen und Athleten sowie auf viele interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer aus nah und fern und lädt herzlich dazu ein, spannende Sprungwettkämpfe in besonderer Atmosphäre an den Herrloh-Schanzen zu erleben.

Einladung zum Dorfaktionstag

Am Freitag 18.09.2026, 16:00 Uhr und Samstag 19.09.2026, 14:00 Uhr laden die Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V. und der Verkehrsverein Niedersfeld herzlich zum diesjährigen Dorfaktionstag ein. Treffpunkt ist jeweils am Josefshaus. Eingeladen sind alle, die den Ort unterstützen und sich für Niedersfeld engagieren möchten. Ob jung oder alt, an einem oder an beiden Tagen, jede helfende Hand ist willkommen. Geplant sind verschiedene Arbeiten rund um unser Dorf, unter anderem Strauchschnitt, Unkraut jäten, Arbeiten rund um den Wasserspielplatz sowie weitere Pflegeeinsätze. Die genauen Arbeitsschwerpunkte werden noch festgelegt. Gerne können auch Gartengeräte wie Freischneider etc. mitgebracht werden.

In den vergangenen Jahren konnte sich die Dorfgemeinschaft bei vielen

Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen immer wieder auf ein großartige Unterstützung verlassen - etwa beim Seefest, bei Sankt Martin, der Aktion Sauberdorf, dem Dorfaktionstag, der Schrottsammlung oder zuletzt auch beim neuen Anstrich der Bochtenbeck. Für dieses Engagement möchte sich die Dorfgemeinschaft herzlich bedanken. Im Anschluss an den Dorfaktionstag sind daher alle Helfenden herzlich zu einer Helferfete eingeladen. Bei Kartoffelbraten, Würstchen vom Grill und kühlen Getränken möchten wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen und uns bei allen Unterstützenden bedanken.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung zur Helferfete bis zum 12.09.2026 per E-Mail an vorstand@niedersfeld.info oder alternativ über die im Josefshaus beim Verkehrsverein ausliegende Liste gebeten.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 19.09.2026
ab **17,23***

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alina
10.05.2026
ab **52,00***

PARSACON
Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tod meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne Mehrzweck-Wohnung, 3 Zk., 125 qm, 7-Personenhaus, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garage, komplett neu, gut, gut, kern über, für 825 €
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Kursangebot des Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius



Zur neuen Tagesveranstaltung **"Wipfelstürmer"** am 12. September 2026 lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius herzlich ein.

Das Wochenende naht und du willst mal wieder was erleben! Du hast Lust auf Natur und Bewegung! Dann wird es Zeit, den Alltag hinter sich zu lassen: Handy aus, Rufumleitung an. Abwesenheitsnotiz: "Ich bin dann mal weg." Gönn Dir einen Tag auf St. Bonifatius. Danach kannst du erfrischt und gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Erinnert Ihr Euch daran, als Ihr als Kind auf einen Baum geklettert seid? Erinnert Ihr Euch an das Gefühl voller Stolz und als wäre man der Größte/ die Größte? Genau dieses Gefühl möchten wir Kindern vermitteln und den Erwachsenen wieder in Erinnerung rufen! Schaut von oben herab, seht die Welt mit neuen Augen und meldet Euch an zum Baumklettern für Eltern mit ihren Kindern.

Ihre Anmeldung zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1 - 5

59955 Winterberg-Elkeringhausen

Fon: 02981 9273 - 0

Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Bitte weisen Sie an einer anderen Stelle im **Mitteilungsblatt Winterberg** unter der Überschrift **Bil-**

dungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius noch auf drei weitere Veranstaltungen bei uns hin:

Berggottesdienst

"Auf dem Berg, Gott ein Stück näher" - unter diesem Titel laden wir am Donnerstag, 27. August, 18.30 Uhr, zur Bergmesse auf der "Alten Grimme" ein.

Die musikalische Begleitung übernimmt "Quintity Brass", das Blechbläserquintett des Musikvereins "Eintracht" aus Olsberg.

Die gemeinsame Wanderung zum Gipfel startet ab St. Bonifatius um 16.45 Uhr.

Taizégebet

Am Samstag, den 29. August 2026, findet um 21.00 Uhr das Taizégebet in der Bonifatiuskapelle des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius in Elkeringhausen statt.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Familiengottesdienst

In der Zeltkirche findet am Sonntag, den 30. August 2026, um 11.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

Nach der Eucharistiefeier bieten wir unseren beliebten Zeltkirchimbiss an. Wir freuen uns über Ihre und Eure Teilnahme.

St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



Der Pastoralverbund Winterberg lädt im September zu besonderen Veranstaltungen ein

Am 05. September um 14 Uhr zum 5. Pilgergottesdienst in die Pilgerkirche in Altastenberg, am 06. September um 19 Uhr zur Hl. Messe mit musikalischer Begleitung des Chores Cäcilia aus Grafschaft, am 18. September zu "Buch im Zelt" um 19.30 Uhr im St. Bonifatius in Elkeringhausen, am 22. September

um 19 Uhr zum ersten Elternabend für die Kommunionkinder 2027 (des gesamten Pastoralverbundes, eine schriftl. Einladung erfolgt nicht zusätzlich) ins Edith-Stein-Haus in Winterberg und am 27. September um 9.30 Uhr zum Hochamt mit dem Schaffelaar-Koor aus Holland. Herzliche Einladung an alle!

Musik, die verbindet - Trio "untermstern" zu Gast auf der Boni Ranch

Ein Sommerabend voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente: Auf der Boni Ranch des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius war das Koblenzer Singer-Songwriter-Trio "untermstern" zu Gast und begeisterte die Besucherinnen und Besucher mit einem stimmungsvollen Open-Air-Konzert.

Mit ihrer handgemachten, verspielten Musik schaffen Andy, Sophie und Tim eine besondere Atmosphäre. Ihre Lieder erzählen von den kleinen und großen Geschichten des Lebens - harmonisch, tiefgründig und voller Zuversicht. Die Band beschreibt ihre Musik als "in Melodien verpackte Eindrücke aus dem Leben" und verfolgt das Ziel, Menschen zu berühren und miteinander zu verbinden. Genau das war an diesem Abend spürbar: Musik wurde zur Brücke zwischen den Menschen und ließ für einige Stunden Gemeinschaft und Verbundenheit erlebbar werden. Die zahlreichen Gäste genossen die

St. Bonifatius
Bildungs- und Exerzitienhaus
Elkeringhausen



besondere Stimmung auf der Boni Ranch und ließen den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen. Das Konzert war ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Sommerveranstaltungen und machte deutlich, wie Musik Begegnungen schaffen und Herzen öffnen kann.

St. Bonifatius hält auch in den kommenden Wochen weitere besondere Veranstaltungen bereit: 27. August, 18.30 Uhr, Berggottesdienst auf der Alten Grimme, mit gemeinsamer Wanderung um 16.45 Uhr ab St. Bonifatius, musikalische Begleitung durch Quintity Brass. Am 18. September, 19.30 Uhr, folgt mit "Buch im Zelt" ein literarischer Abend mit der Schriftstellerin und Trägerin des renommierten Ingeborg-Bachmann-Preises 2026 Lena Schütte, die aus ihrem Roman "Das Schwarz an den Händen meines Vaters" lesen wird.



Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



BBQ im Biergarten an den Wochenenden im Landgasthof Schöttes in Olsberg-Wiemeringhausen



Gesellige Runden im Biergarten des Gasthof Schöttes

Im traditionellen "Gasthof der Chöre" kommt immer gute Stimmung auf. Jeden Montagabend ab 19.00 Uhr wird im Saal noch kraftvoll gesungen. Feine, gutbürgerliche Küche im urig-gemütlichen und liebevollem Ambiente.- Das bietet der Gasthof Schöttes in Wiemeringhausen. Der Wirt, Christof Schöttes betreibt den Gasthof mit **Partyservice, Biergarten und Zimmern** seit vielen Jahren mit viel Herzblut.- Deshalb sind hier **Feiern und Spaß** Programm, hanz egal zu welchem Anlass. Kulinarische

Sonderwünsche wie asiatische Küche, vegetarische oder vegane Gerichte werden hier ebenfalls umgesetzt. **Der angrenzende Biergarten** bietet bei gutem Wetter Bike-Gruppen und vielen anderen Gästen genügend Platz. **Bei schönem Wetter von Freitag bis Sonntag auch bei Grillabenden mit BBQ.** Viele Rennrad- und Mountainbike-Gruppen, aber auch Motorradfahrer kehren schon seit vielen Jahren hier ein und kommen immer wieder. Egal ob Mountainbike-, Rennradgruppe



Bikegruppe rund um Ben vor dem Landgasthof Schöttes

oder Wanderer- alle sind hier herzlich willkommen! Der Gasthof bietet immer wieder eine tolle Einkehr für eine Tour durch die Region. Nach einer langen Tour kann man im **Biergarten mit Rondell** direkt neben dem Gasthof bei gutem Wetter den Tag in gemütlicher Runde mit **frischem Softeis in Joghurt/Erdbeer und Vanille/Schoko** aus der Eismaschine ausklingen lassen und regenerieren. Wenn das Wetter nicht mitspielt, kann man problemlos in die Wirtsstube ausweichen oder sich

am **Automaten vor dem Gasthof, dem 24 Std.-Shop**, jederzeit **Snacks und Getränke** ziehen. **Für Elektroautos** stehen neuerdings auch **2 E-Ladestationen** am Haus mit insgesamt 4 Anschlüssen beim Verweilen zur Verfügung. Der Gasthof mit Herz bietet auch für alle Daheingeblichenen einen **Catering-Service für private Feten oder Firmenfeiern an**. Alle Speisen können einen Tag zuvor auf Bestellung ganz bequem auch für zu Hause abgeholt werden. [BL]



Die jungen Fußballerinnen bei der Einkehr in Schöttes Biergarten

LANDGASTHOF
SCHÖTTES



Landgasthof Schöttes
Winterberger Str. 30
Olsberg-Wiemeringhausen
Telefon (02985) 238

- Gutbürgerliche Küche
- Barbecue im Biergarten
- Partyservice
- Biker willkommen



BIKEN IM SAUERLAND

Die 5 Burgen-Tour

Ein Tipp von Uppu-Biketouren in Winterberg

Es lohnt sich, **exklusive Biketouren mit Tourentipps von Uppu** anzugehen. - Erst so lernt man ein völlig neues Gelände, Fahrtechniken und neue Einblicke von Herzblutbiker Uppu Gruß kennen. Die gemütliche Lokation **Bistorant Uppu**, gelegen in der Mitte des Waltenberg in Winterberg und dem **eigenen Bikeverleih** im Innenhof, betrieben von "Uppu" Gruß, mit 30 Jahren Erfahrung in Sachen Biken. Wer Lust hat, kann von hier aus in exklusiven, kleinen Gruppen, die Traumwelt des Hochsauerlandes per Mountainbike über verwunschene Pfade und Trails entdecken. Alle MTB-Touren werden für Naturindividualisten, also naturorientierte Biker maßgeschneidert geplant. Ideal geeignet aber auch angepasst für Familien und auf Wunsch mit Fahrtechnik-Training für Anfänger im Gelände, fernab von allen bekannten Routen im Sauerland. Natürlich sind auch Mehrtagestouren mit Übernachtung hier zusammen planbar. Zu einer der zahlreichen Tourentipps von Uppu zählt auch die **5 Burgen-Tour rund um Winterberg**. - Einer **anspruchsvollen Tour über 58,5 Kilometer mit 1900 Höhenme-**



Bikegruppe vor dem Bistorant Uppu nach vollendeter Tour

tern: Gestartet wird dabei von Uppu aus in Winterberg, durch das schöne Orketal herunter, zur Burgruine, auf einem kleinen Hügel gelegen. Grasbewachsen und unscheinbar, zeigt die Stelle an, an der die **Wernsdorfer Kirche bei Winterberg-Elkeringhausen** einst stand. Ihre Ruine liegt auf einem kleinen Hügel unten im Orketal und gilt heute als eines der wichtigsten Bodendenkmäler in Winterberg. Weiter geht es durch den Ort Elkeringhausen,

bevor es nach Küstelberg bergauf nur noch ansteigt. Vorbei unter dem alten Grimmen und Rösberg hoch nach Küstelberg, rechterhand haltend, oben mit schöner Aussicht über das Tal bis Winterberg. Von dort aus vorbei an der Schloßberg-Alm, ansteigend bergauf zum Schloßberg zu den Resten der dortigen Ruine. - Deshalb sagenumwoben ist der Schlossberg, der von Südosten her den Ort Küstelberg überschaut. Mehrere alte Sagen von Goldschät-

zen und verschwundenen Kindern ranken sich um die Überreste einer alten Burg. Ein mächtiger Innen-graben mit Ringwall, ist allerdings alles, was heute von der **Wallburg am Schlossberg bei Medebach-Küstelberg** übrig geblieben ist. Vom 790,8 Meter hohen Schloßberg aus geht es schließlich wieder talwärts, vorbei an der Schloßberg-Alm in Richtung Gut Glindfeld, weiter nach Medelon, der Wegebezeichnung X6 folgend, zum Jakobsbrunnen. Beim **Jakobsbrunnen handelt es sich** um eine Naturquelle und Aussichtspunkt auf etwa 652 m Höhe. Er liegt nahe dem Teukelberg und dem Bol-lerberg im Gebiet zwischen Medelon, Hesborn und Hallenberg. In der Nähe des Sportplatzes in Hesborn, kurz vor dem Gipfel des Stolzenberg, kann man das Bike wegen dem dichten Brombeergebüsch nur abstellen und die letzten, etwa 100 Meter hinauf, auf schmalen Pfad erwandern. Oben angekommen trifft man auf die Ruinenreste der **Stolzenburg bei Hallenberg-Hesborn**, die auf eine frühere Burganlage auf dem gleichnamigen 623 Meter hohen Stolzenberg verweist, die vermutlich den Anstoß zur Gründung des Dorfes

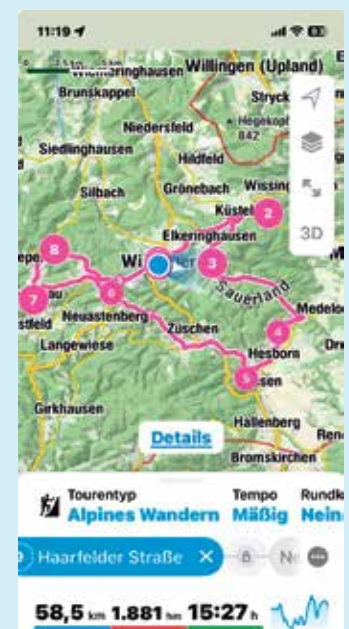



Exklusive Biketouren & Bikeverleih

Hier bekommst du alles, was dein Bikerherz begehrt. Mitten im Bikerparadies Winterberg, nur einen Katzensprung von abenteuerlichen Trails und Bikestrecken entfernt.

Am Waltenberg 19
Winterberg
Telefon 02981/2245
info@uppu-biketours.de

www.uppu-biketours.de



Die Strecke der 5 Burgen-Tour

BIKEN IM SAUERLAND

Hesborn gab. Von Hesborn aus führt die Tour weiter in Richtung des Nachbarortes Liesen, hoch auf den 671 Meter hohen Sellerberg. Bei den dortigen Resten der **Burg Freier Stein bei Hallenberg-Liesen** handelt es sich um eine alte Burganlage, aus dem 13. Jahrhundert. Sie liegt auf einer 576 Meter hohen Bergkuppe am Sellerberg und zeigt heute noch Reste eines Ringwalls und Burggrabens. Weiter dem Weg X6 folgend, über die Ortschaften Züschen und Neuastenberg, in Richtung Winterberg, Kahler Asten geht es wieder stramm bergauf. Von dort aus kann man, dem Höhenzug folgend, über Altastenberg, an der Schweden-Hütte und dem dortigen kleinen Heidegebiet vorbei, der Beschilderung nach Nordenau folgen. Mitten im Ort befindet sich gut ersichtlich die Burg, auch bekannt als **Burgruine Rapelstein oder Burg Nordenau in Schmallenberg-Nordenau**. Diese um 1260 erbaute Höhenburg und heute noch als erkennbare Burg mit großem Wohnturm, liegt auf etwa 590 Metern Höhe oberhalb der Kir-



Bikegruppe rund um Uppu vor Küstelberg

che und dient heute als beliebte Aussichtsplattform. Sie thront auf einem gewachsenem Fels des für den Schiefer bekannten, malerischen Ort. Von Nordenau aus, der Beschilderung weiter in Richtung kleines und großes Bildchen, abermals in Richtung Altas-

tenberg und Winterberg folgend, ist die Tour fast geschafft. Danach, ist man in Winterberg angekommen, hat man sich die Einkehr im **Bistorant Uppu** bei einem kühlen Getränk und stärkendem Steakgericht mit Salat redlich verdient.

Beim **Bistorant Uppu mit Bikeverleih** läuft alles zusammen- von der Tourenplanung über Ausrüstungscheck, der MTB-Tour selbst, bis zum ordentlichen Menü nach der Tour.- Rundum der perfekte Platz für alles was zwei Räder hat. [BL]

Finde dein perfektes Bike!

GravelBikes
ab **1.399,-**

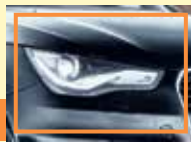
E-CityBikes
ab **2.699,-**

E-Fully
ab **2.999,-**

Fahrräder & e-Bikes
bis zu 40% reduziert!

Green Bikes GmbH · Am Hagenblech 27 · 59955 Winterberg
Telefon: 02981 896850 · www.greenbikes.de

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10-18 Uhr
dienstags geschlossen



Elektromobilität im Alltag

Wie praktikabel sind E-Autos wirklich?

Elektroautos sind längst keine Seltenheit mehr. Immer mehr Menschen interessieren sich für alternative Antriebe und überlegen, auf ein E-Auto umzusteigen. Doch wie alltagstauglich sind die Fahrzeuge tatsächlich?

Laden statt Tanken

Der größte Unterschied zum klassischen Verbrenner liegt beim Laden. Während Benzin oder Diesel in wenigen Minuten getankt werden können, benötigt ein Elektroauto je nach Lademöglichkeit mehr Zeit. Wer zuhause eine Wallbox besitzt, kann das Fahrzeug bequem über Nacht laden. Unterwegs wächst das Netz an Schnellladestationen kontinuierlich.





SERVICE

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



E-Autos sind für viele Menschen bereits heute eine praktikable Lösung. Entscheidend sind individuelle Fahrgewohnheiten, Ladeinfrastruktur und persönliche Anforderungen. Klar ist jedoch: Die Elektromobilität wird den Straßenverkehr in den kommenden Jahren zunehmend prägen. Foto: KI-generiert/ak-o

Für viele Fahrer reicht die Reichweite moderner Elektroautos inzwischen problemlos aus. Im Alltag werden meist deutlich weniger Kilometer gefahren als viele vermuten.

Kosten und Wartung

Ein großer Vorteil von E-Autos sind die geringeren Wartungskosten. Viele klassische Verschleißteile, wie Auspuff oder Kupplung, entfallen. Auch der Strompreis pro Kilometer liegt häufig unter den Kosten für Benzin

oder Diesel.

Allerdings sind die Anschaffungskosten oft noch höher. Förderungen und steuerliche Vorteile können den Umstieg dennoch attraktiv machen.

Nachhaltigkeit im Fokus

Elektromobilität gilt als wichtiger Baustein für klimafreundlicheren Verkehr. Besonders wenn der Strom aus erneuerbaren Energien stammt, verbessert sich die Umweltbilanz deutlich. Gleichzeitig arbeiten Her-

steller intensiv an besseren Batterien und nachhaltigeren Produktionsmethoden. (ak-o)





**BECKER
KFZ-SERVICE**

**Jetzt
Winterreifen-
Angebote
einholen!**

Auf dem Deich 1

59955 Grönebach

Tel. 02985-979 21 32

Mobil 0157-75 78 64 98

- Reparaturen aller Art
- DEKRA Stützpunkt
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Reifenhandel
- Elektronik-Diagnose
- Unfallinstandsetzung

Moderne Schutzbriefleistungen der Partner-Automobilclubs vom Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren, damals wie heute, Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen, Abschleppen sowie eine Bergung mit dem 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr.

Jeden Mittwoch und Freitag werden Hauptuntersuchungen (HU) und Abgasuntersuchungen (AU) durch den DEKRA im Hause durchgeführt.

In Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). **Sogar E-Bikes**



Auch E-Bikes werden beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer abgeschleppt

werden von den heutigen Versicherungen und Automobilclubs in die Schutzbrief-Leistungen mit aufgenommen, entweder fest integriert im Schutzbrief oder optional günstig hinzu wählbar. - D.h. bei einer Panne mit dem E-Bike kann man also auch die jeweiligen Schutzbrief-

Leistungen nutzen, sofern man Mitglied in einer entsprechenden Versicherung oder einem Automobilclub ist. Zu den dabei umfassenden Leistungen zählen der Abtransport des E-Bikes in eine Werkstatt, die Organisation der Weiter- oder Rückfahrt sowie in den meisten Fällen die

Kostenübernahme für ein benötigtes Leihbike oder Hotelübernachtung.

Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit fast 30 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzu zählen. [BL]

AUTO DIENST

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Hier bei uns:
Strahlender Glanz ohne Abtrocknen!
SB-AUTO-WÄSCHE

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2026

DIE MARKENWERKSTATT

f

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

ARCD
Auto und Reiseclub Deutschland

AvD
seit 1899

ASSISTANCE PARTNER

ACE
Auto Club Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 04. September 2026
Annahmeschluss ist am:
27.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil +49 176 19 2600 27
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

LOKALES

Treffen der ehemaligen Königspaare und ehemaligen Offiziere

Am Samstag, 22. August, treffen sich die ehemaligen Königspaare und die ehemaligen Offiziere mit Partnerinnen zum gemeinsamen Kartoffelbraten.

Los geht es mit einer kleinen Wanderung um 13 Uhr ab der Schützezeiche in der Unteren Pforte. Das

Kartoffelbraten beginnt ab 14 Uhr in der Brembergklause an der Talstation des Brembergliftes.

Die Organisatoren der ehemaligen Könige freuen sich auf viele Besucher, nette Gespräche und viele alte Dönes.



Foto: Joachim Padberg aus Grönebach

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Sammler

Pokemon Karten

Pokemon Fan sucht Pokemon Karten Kontakt gern Mobil Whatsapp 0179/1105874



Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

HALLO ZOLL

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

rundblick
HOCHSAUERLAND

GESUNDHEIT

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 21. August

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751 3975

Samstag, 22. August

Hirsch-Apotheke

Professor-Kümmell-Straße 2, 34497 Korbach, 05631 2545

Sonntag, 23. August

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982 8559

Montag, 24. August

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905 370

Dienstag, 25. August

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962 97390

Mittwoch, 26. August

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962 97060

Donnerstag, 27. August

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905 370

Freitag, 28. August

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984 8397

Samstag, 29. August

Kur-Apotheke

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751 92640

Sonntag, 30. August

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962 4330

Montag, 31. August

Apotheke im Volksbank-Center

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961 6466

Dienstag, 1. September

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632 94930

Mittwoch, 2. September

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981 929500

Donnerstag, 3. September

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962 97060

Freitag, 4. September

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962 97390

Samstag, 5. September

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905 370

Sonntag, 6. September

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632 94930

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040



• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

TAXI Greve GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Krankenk.
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

☎ 02981
484

Rat und Hilfe

Notfallpraxis Winterberg

Die Bereitschaftsdienstpraxis am St. Franziskus-Hospital Winterberg hat seit dem 1. Februar erweiterte Öffnungszeiten und ist nun auch unter der Woche geöffnet. Das Krankenhaus stellt hierfür die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die ärztliche Besetzung erfolgt in Abstimmung mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten der Region.

www.gesundheitszentrum-winterberg.de/

Öffnungszeiten: (Stand Juni 2026)

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch: 13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage: 10 bis 16 Uhr

Im Akutfall außerhalb der regulären Praxiszeiten wenden Sie sich bitte zunächst an den Patientenservice unter der Telefonnummer 116 117.

Adresse:

Bereitschaftsdienstpraxis am St. Franziskus-Hospital
Franziskusstraße 2-4
59955 Winterberg

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu den ärztlichen Bereitschaftsdiensten und den Öffnungszeiten finden Bürgerinnen und Bürger unter:
www.kwvl.de/notfalldienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte 112.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg** ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, "Mobil(e)" - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Be-

suchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Senioren-messen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e. V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranke und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14:30 bis 15:30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0170/1166022

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

- nach telefonischer Vereinbarung
 - Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr
- Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

Diakonie Ruhr-Hellweg

Persönliche Beratung, Hilfe bei ALG II, Sozialhilfe & Anträgen, Unterstützung bei Problemen mit der Wohnung, Kontakt zu Behörden & sozialen Diensten

Öffnungszeiten der Beratungsstelle für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (Winterberg, Fichtenweg 10):

Beratung jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Herzsportgruppe Winterberg

Ansprechpartner: Ludger Overbeck

Telefon: 02981 1072

Das Training findet jeden Dienstag von 18:30 bis 20 Uhr statt und richtet sich an Menschen, die ihre Herzgesundheit aktiv stärken und unter fachkundiger Anleitung in Bewegung bleiben möchten.

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Teams in den Apotheken vor Ort beraten

Sonnenschutz konsequent nutzen: Kinder früh für UV - Schutz sensibilisieren

Zwar sind die Sommerferien schon fast vorbei, doch auch die August- und Septembersonne haben es durchaus noch „in sich“. Sonnencremes sollten deshalb auch nach dem Urlaub weiterhin täglich zum Einsatz kommen. „Wenn es um Sonnenschutz geht, gilt das Motto: Mehr hilft mehr“, weiß Apothekerin Jasmin Ennulath, Inhaberin der Franziskus Apotheke Winterberg.

Denn die Zahl der Menschen, die die Diagnose Hautkrebs erhalten, steigt seit Jahren kontinuierlich an. Insbesondere für Kinder ist ein richtiger und konsequenter Sonnenschutz unverzichtbar - ihre Haut ist dünner und den gefährlichen UV-Strahlen deshalb stärker ausgesetzt. „Säuglinge und Babys sollten grundsätzlich gar nicht der direkten Sonne ausgesetzt werden“, warnt Apothekerin Ennulath. Luftige Kleidung, die aber möglichst viel vom Körper bedeckt, ist auch im Spätsommer eine gute Wahl für den Ausflug.

Eine Kopfbedeckung, unter der die jungen Erdenbürger nicht schwitzen, darf ebenfalls nicht fehlen. Dennoch sollten sich Babys und ganz kleine Kinder im Sommer im Schatten aufhalten und vor allem die sehr sonnenintensiven Mittagstunden drinnen verbringen. „Sonnencremes sollten im ersten Lebensjahr nach Möglichkeit nicht verwendet werden“, erklärt Ennulath.

Die Haut von Kindern ist deutlich empfindlicher als die von Erwachsenen und kann UV-Schäden weniger gut ausgleichen. Sonnenbrände in jungen Jahren erhöhen das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Deshalb gilt: „Ab dem Kleinkindalter unbedingt regelmäßig und großzügig Sonnencreme auftragen“, so die Apothekerin, konkret: „Eltern sollten ihre Kinder bereits morgens mit ausreichend

Sonnenschutz eincremen, in der KiTa sollte eine Sonnencreme zum Nachcremen hinterlegt sein. Schulkindern kann eine Tube mit in den Ranzen gegeben werden, vor allem bei Klassenausflügen.“ Wichtig sei auch, bereits KiTa-Kindern und Schulanfängern zu erklären, warum das Eincremen mit Sonnenschutz so wichtig ist. „Verschiedene Applikationsformen, zum Beispiel als Spray oder als Roll-on machen das Auftragen oftmals etwas angenehmer und die Kinder können auch schon dabei etwas mithelfen.“

Wenn noch Cremes aus dem Vorjahr vorhanden sind, sollten diese nicht mehr verwendet werden: „Bestimmte Inhaltsstoffe verändern ihre Wirkung nach etwa einem Jahr, sie können schädlich für den Körper werden, daher sollte man auf Nummer sicher gehen und eine neue Creme nutzen“, so die Apothekerin. „In der Apotheke gibt es die geeigneten Präparate mit den richtigen Lichtschutzfaktoren für die sensible Haut der Jüngsten - dazu beraten die Mitarbeitenden in den Apotheken vor Ort gerne.“

Themenkasten:

Die Faustformel lautet: Eigenschutzzeit x Lichtschutzfaktor = theoretische maximale Schutzzeit

Die Wissenschaft unterscheidet sechs Hauttypen: Typ 1 hat zumeist sehr helle Haut, Sommersprossen, rote Haare und eine Eigenschutzzeit von rund drei Minuten, man kann also ohne Sonnenschutz durchschnittlich drei Minuten in der Sonne verweilen. Hauttyp 3 steht für „Mischtyp“, mit einer Eigenschutzzeit von etwa 20 bis 30 Minuten.

Aus Eigenschutzzeit und dem Lichtschutzfaktor lässt sich ein Richtwert errechnen, wie lange man insgesamt in der Sonne bleiben darf. Multipliziert man den „hellen Mischtyp“ mit Lichtschutzfaktor



20, bedeutet dies, dass die entsprechende Person rund 400 Minuten in der Sonne bleiben kann, ohne sich einen Sonnenbrand zuziehen. Sicherheitshalber sollte diese Zeit aber nur zu zwei Dritteln ausgenutzt werden. Achtung: Die

Eigenschutzzeit ist standardisiert auf einen durchschnittlichen UV-Wert für Mitteleuropa. In reflektierender Umgebung (Wasser, Sand) sowie in anderen Regionen (Mittelmeer-Raum, Hochgebirge, Tropen) ist die Zeit geringer.



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfefon | |
| • Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |
| • Zahnärztlicher Notdienst | 01805 986700 |





Wussten Sie schon etwas über...

... die Auswirkungen der geplanten Pflegereform zum 1.1.2027? Teil 2

Ich hoffe sehr, dass Ihnen mein letzter Artikel zur geplanten Pflegereform ab 2027 etwas Klarheit über die Auswirkungen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige gegeben hat. Jetzt möchte ich noch einmal über die Auswirkungen der Pflegereform einige Worte verlieren. Wir müssen davon ausgehen, dass sie so kommt, wie es im Referentenentwurf geplant ist. Ich habe zwar keine Glaskugel, allerdings fehlt mir die Vorstellungskraft, dass heutige Pflegegrad 1-Mitmenschen 2027 automatisch in Pflegegrad 2 kommen. Es ist schon ein kleiner Quantensprung von 1 nach 2. Die Voraussetzungen für Pflegegrad 2 sind in Pflegegrad 1 nicht erfüllt. Dass ein Bestandschutz greift, wäre denkbar, glaube ich aber eher nicht. In diesem Falle würde es bedeuten, der „Bestandschutzler“ im heutigen Pflegegrad 1 würde noch über seine Leistung von 131 € (2027 dann 175 €) verfügen, die neu eingestuft werden. Für dieses Szenario reicht meine Vorstellungskraft nicht. Ob alle geplanten Maßnahmen 2027 starten oder teilweise erst 2028, bleibt abzuwarten. Fakt ist jedoch, dass gespart werden soll. Es besteht trotzdem die Möglichkeit, dass an der einen oder anderen Stelle noch Änderungen erfolgen.

Wenn mir mein Arbeitgeber mitteilt, dass er sparen muss und sich aus diesem Grund meine Entlohnung genau anschauen möchte, folge ich nicht einem Wunschdenken, sondern stelle mich der etwaigen Realität. Zwei Abende bei Kerzenlicht (Stromkosten sparen) in der Woche werden schon einmal in Erwägung gezogen, sicher ist sicher!!! So in etwa halte ich es mit Ankündigungen, auch bei der Pflegereform 2027. Meiner Meinung nach sollte das ganze „Sparmodell“ als kommend angenommen werden. Der Mensch freut sich dann, wenn es nicht so gravierend eintritt. Uns in Luftschlössern zu verlieren, entzieht uns die Bodenhaftung. Sparen müssen heißt doch immer, auf etwas zu verzichten, oder? Wenn der Euro im Geldbeutel zweimal umgedreht werden muss, kann sich der Mensch keine „Extrawurst“ mehr überlegen, sondern er muss schauen, wie den drohenden „Einschnitten“ begegnet werden kann. Aus diesem Grund rate ich denjenigen Pflegebedürftigen, die der Meinung sind, dass sich ihr Pflegebedarf erhöht hat, in den Pflegegraden 1+2 einen Höherstufungsantrag JETZT zu stellen. Im nächsten Jahr verändern sich die Leistungen und eventuell auch die „Zugangshürde“ zum Pflegegrad.

Viele Details der einzelnen Maßnahmen sind noch nicht durchgesiekt. Mit einer Mär möchte ich noch aufräumen. Ich höre schon gelegentlich, ob es wirklich nötig ist, Pflegegrad 1-Leistungen für Hauswirtschaft zur Verfügung zu stellen? Bedenken Sie bitte dabei, dass wir von **ca. 3 Stunden im Monat** sprechen, mehr ist es nicht. Alle Menschen, die einen Haushalt führen wissen, wie es zu Hause aussehen würde, wenn nur 3 Stunden im Monat geputzt wird! Die hilfebedürftigen Menschen in Pflegegrad 1 haben auch viele Leistungen der anderen Pflegegrade nicht. Diese Leistung der Hauswirtschaftshilfe in Pflegegrad 1 gibt es im nächsten Jahr nicht mehr. Diese Menschen dürfen nur noch beraten werden. In welcher Form und mit welchen Inhalten, wird spannend, genaueres zu erfahren. Ich mutmaße einmal, dass es ein Beratungsbesuch halbjährlich wird, der bei Pflegegrad 2+3 schon heute schon Pflicht ist. Neueinstufungen 2027 in Pflegegrad 2+3 bekommen 3 Monate nur die Hälfte der Leistung. Warum? Laut Reformentwurf soll es den Aufbau einer stabilen häuslichen Versorgung fördern, was immer das bedeuten soll. Von den Leistungen (Pflegegeld+ Sachleistung) im Jahr 2027 muss dann so Einiges bezahlt werden, was heute



noch unter die Zusatzbudgets fällt (Verhinderungspflege privat oder Pflegedienst, Hilfsmittel zum Verbrauch-heute noch 42 € Extrabudget im Monat). Wie es mit den heutigen Beratungsbesuchen nach SGB XI § 37.3 (Pflegegeldbezieher der Pflegegrade 2-5 und evtl. dann Pflegegrad 1) und etwaigen neuen Richtlinien zur Einstufung durch den medizinischen Dienst weitergeht, weiß ich leider noch nicht. **ÜBERRASCHUNG!** Ich wünsche, ich könnte Ihnen sagen: Es wird schöner, leichter und besser in Ihrer Versorgung, aber das kann ich leider nicht!

Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft. Konzentriere dich auf den gegenwärtigen Moment. Buddha

In diesem Sinne
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebervolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für
• Winterberg
• Medebach
• Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**